



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Den Traumjob gibt es hier!



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 27. Februar 2025

Kalenderwoche 9



Dieter Dressel hoch zu Ross im Mercedes Simplex, Baujahr 1904. Mit diesem Auto sicherte sich Pierre Baron de Caters den dritten Platz im Gordon-Bennett-Rennen 1904. Foto: fch

Geschichten abseits des Renn-„Zirkus“

Bad Homburg (fch). Es sind oft die Geschichten hinter großen Ereignissen, die es zwar nicht in die Schlagzeilen schaffen, aber einen Bericht wert sind. Es sind Geschichten wie jene von der Siegesgöttin, die gemeinsam mit dem „Genius des Fortschritts“ einen begehrten Wanderpokal aus massivem Silber ziert und von denen Besucher der Central Garage in der aktuellen Ausstellung hören können.

Hier erfahren sie auch von einem begnadeten Verkäufer, der Vorgaben auf legalem Wege geschickt umgeht und wie es ihm gelingt aus dem zweiten Platz ein lukratives Geschäft zu machen, von einem Fahrer, der kurz vor dem Start von der Technik ausgebremst wird und von nicht alltäglichen Motivationsanreizen. Spannende Einblicke hinter die Kulissen und auf eines der größten Ereignisse in der Geschichte des Automobilrennsports, dem „5. Gordon Bennett Rennen 1904“, gibt Dieter Dressel den Besuchern des Automuseum Central Garage in seinen Führungen. Aufgrund des großen Publikumsinteresses von Auto-, Oldtimer- und Motorsportliebhabern, Technikfreaks und Sportbegeisterten, aber auch an Geschichte und Heimatkunde Interessierten hat das Museumsteam die Gordon Bennett-Ausstellung bis Ende 2025 verlängert. Zu sehen sind sieben Autos, Rennwagen, PKWs und offene Sportwagen aus dem ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Es gibt zwar keinen Rennwagen mehr, der beim Gordon-Bennett-Cup 1904 mitgefahren ist, dafür aber einen grünen Rennwagen, der 1905 beim Rennen in Frankreich mitfuhr. Ihn stellte das Louwman Museum in Den Haag als Leihgabe zur Verfügung. „Durch den Sieg von Camille Jenatzy auf Mercedes beim Gordon-Bennett-Cup 1903 war Deutschland als Austragungsort dieses Rennens vorgegeben.“ Das prestigeträchtige Rennen stellte nicht nur den Deutschen Automobil-Club (DAC) vor ein Problem. Da jede Nation nur drei Wagen zum Ren-

nen melden durfte, die komplett im betreffenden Land hergestellt sein mussten, griff Geschäftsmann Emil Jellinek von der Daimler Motoren Gesellschaft (DMG) zu einem Trick. Er organisierte den Wettbewerbsvorteil für Mercedes, indem er für Österreich drei Wagen aus der Produktion der österreichischen Daimler in Wiener Neustadt durch den dortigen Automobil-Club melden ließ. Die Wagen waren praktisch baugleich mit den deutschen 90 PS-Rennwagen, die eigens für das Rennen Wilhelm Maybach konstruiert hatte. Der DAC meldete für Deutschland zwei Mercedes und einen Opel Darracq und als Piloten die Belgier Camille Jenatzy und Pierre Baron de Caters und Fritz Opel. Am 17. Juni 1904 kamen an den 128 Kilometer langen und viermal zu durchfahrenden Rundkurs eine Million Zuschauer in den Taunus. Start und Ziel lagen nahe dem Kastell Saalburg. Auf der im Stile eines römischen Zirkus gebauten Tribüne fanden 2500 Zuschauer Platz. Entworfen und für 95 000 Mark nur für dieses Rennen (!) gebaut hatte sie der Bad Homburger Architekt Louis Jacobi. Zu den illustren Gästen gehörten Kaiser Wilhelm II., der Kronprinz und viele internationale Gäste, von denen allein 3113 Besucher in Bad Homburg logierten. Schließlich handelte es sich um das erste internationale Automobilrennen auf deutschem Boden und damit um ein gesellschaftliches Großereignis.

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

dresssport

**NEUE
WARE
FRÜHJAHR
2025**



MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

**1 MIO. FARBEN
TO GO**

**Wir mischen
alles für Sie**

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

**apothek
prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Ihr persönlicher Hörakustiker



Jetzt Kontakt aufnehmen



**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

**310 Parkplätze &
35 Shops / Gastronomie**

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 11. März - 11.00 h **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 12. März - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 12. März - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



WolframBatzner
Fachanwalt für Erbrecht

mauk
GARTENWELT

Bei uns blüht's schon - bei Ihnen auch?

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

SONNTAGS 11 - 16 UHR GEÖFFNET!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Winterausstellung“ im Stadtarchiv, mit einer Serie von zehn Lithographien mit dem Titel „Un Hiver aux Eaux de Hombourg – Ein Winter an den Brunnen von Homburg“ von Edouard de Beaumont, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr, (bis Ende Februar)

Imagination: Pan-Art-Malerei, Zeichnungen/Mixed-Media-Arbeiten und Fotografien von Thorsten Frank, Thorsten Faber und Johanna Brynja Galland, Magistrat der Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11-14 Uhr, (bis 23. März)

„Unentdeckte Wirklichkeit“ mit Fotografien von Bernd Sannwald, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 15. März)

„Skulpturale im Gustavsgarten“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50, (bis 31. März)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

#StolenMemory: Open-Air Wanderausstellung über persönliche Gegenstände von KZ-Häftlingen und wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurück zu geben, Arolsen Archives, in einem Übersee-Container gegenüber Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, zwischen Seedammweg und Unteren Terrassenstraße, 9-16 Uhr, (bis 12. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Februar

Kurkonzert mit dem Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, Klinik Dr. Baumstark, Kur und Kongress, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr

Bilderbuchkino ab drei Jahren, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

„Game Night – Plug & Play“ ab zwölf Jahren, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 18.30-21 Uhr

Konzert, „Roy Hammer & die Pralinées“, Weiberfäschingssaue, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Freitag, 28. Februar

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15-16.30 Uhr

Das Kriminal Dinner – Krimidinner für Jung und Alt, „Blutbad im Gemeinderat“, Singh Restaurant am Park, Kaiser-Friedrich-Promenade 55, 19-22.30 Uhr

Klavierabend, Bad Homburger Schlosskonzerte mit Laurens Patzlaff am Klavier, 19.30-21.30 Uhr

Dancefloor, Ü30 Party des Hessischen Rundfunks, François-Blanc-Spielbank, Lounge, Kisseleffstraße 35, 21-3 Uhr

Slow Dating – Ein sinnlicher Erlebnisabend für Singles mit Christine Janson, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Vortrag, Thema Brustkrebs, Klinikforum in den Hochtaunus-Kliniken, Foyer des Krankenhauses, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Samstag, 1. März

Stöbertag im Stadtarchiv – einmal anders, „Alles Homburg“ – eine vergnügliche Spurensuche, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 14-18 Uhr

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr

HCV - Fremdensitzungen 2025 – HCV Kinderfasching im Kurhaus, 14.11-17.11 Uhr

Sonntag, 2. März

Musikgottesdienst, „Peace I Give To You“, Bad Homburger Kirchengemeinden, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 10 Uhr

Kinderführung im Schloss, „Guten Morgen, Hoheit!“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, 11.30-12.30 Uhr

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr

Kolping Kappensitzung Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19-21 Uhr (Einlass 18 Uhr)

HCV - Fremdensitzungen 2025 – HCV Kinderfasching im Kurhaus, 14.11-17.11 Uhr

Montag, 3. März

Kolping Kappensitzung Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19-21 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Martina Czerans kunstvoller Blick auf Menschen

Bad Homburg (hw). Mit viel Symbolik, Phantasie und einer Prise Humor setzt sich die Künstlerin Martina R. Czeran in ihrer neuen Ausstellung im Kulturzentrum Englische Kirche mit dem Thema „Menschen“ auseinander. Die komplexen, reflektierten und oft farbkräftigen Gemälde der Künstlerin und Architektin aus Usingen-Kransberg sind von Samstag, 29. März bis Sonntag, 27. April, zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Eröffnet wird die Kunstschau am Freitag, 28. März, um 19 Uhr mit einer Einführungsrede von Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur des Hochtaunuskreises. Die Künstlerin wird an den Öffnungstagen – samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 14 Uhr sowie zu Veranstaltungen eine Stunde vor Beginn – vor Ort sein.

Die Trägerin des Kunstpreises der Stadt Weilburg (2015) und des Forum-Kunstpreises der Stadt Usingen (2006) beschäftigt sich in ihrer Malerei schon lange mit „Menschen“. Ob in Alltagssituationen oder mythischem Zusam-

HCV - Fremdensitzungen 2025 – HCV Kinderfasching im Kurhaus, 14.11-17.11 Uhr

Dienstag, 4. März

Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-17 Uhr

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr

HCV - Fremdensitzungen 2025 – HCV Kinderfasching im Kurhaus, 14.11-17.11 Uhr

Mittwoch, 5. März

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr

menhang, mal als „freundlicher Hausgott“, skurriler Narr, unscheinbarer „Biertrinker“ oder trauriger Metzger. Dabei ist Martina Czerans Blick auf den Menschen mal kritisch, mal augenzwinkernd, mal rätselhaft. Zur Präsentation der rund 30 oft farbgewaltigen figurativen Acrylbilder sagt die Künstlerin, die auch Mitglied des Kunstvereins Artlantis ist: „Meine Bilder entstehen aus den Themen um mich herum, mit denen ich mich persönlich auseinandersetzen muss oder die mich beunruhigen – aber auch aus einfachen, unaufgeregten Situationen. Es entstehen Bilder, die das Verhältnis von Personen zueinander zeigen oder das Verhältnis vom Betrachter einfordern. Bei allen neuen Arbeiten sind mir Farbe sehr wichtig, da diese direkt auf die Gefühle der Menschen einwirken.“

Martina Czeran wurde in Hamburg geboren, absolvierte eine fotografische Ausbildung in Gießen und schloss ein Studium der Architektur in Darmstadt sowie der Kunstgeschichte in Frankfurt ab.

Führung für Kinder „Guten Morgen, Hoheit!“

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 2. März, um 11.30 Uhr bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) eine Führung für Kinder von fünf bis acht Jahren im Schloss an. Bei dem Rundgang „Guten Morgen, Hoheit!“ durch den Englischen Flügel gibt es viel zu entdecken. Vor über 200 Jahren lebte Landgräfin Elizabeth, die eine englische Prinzessin war, im Schloss Bad Homburg. In den Räumen von Elizabeth finden sich noch heute

viele interessante Hinweise auf Fragen wie: Wie war der Tagesablauf einer Prinzessin? Hatte Elizabeth Hobbies? Wer durfte eine Krone oder ein Diadem tragen? Da es Faschingszeit ist, dürfen die Kinder kostümiert ins Schloss kommen. Die Teilnahme an der einstündigen Veranstaltung kostet 9 Euro pro Kind. Eine Familienkarte kann für 20 Euro erworben werden. Tickets sind unter www.schloesser-hessen.de verfügbar.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 27. Februar

Vollversammlung des städtischen Seniorenbeirats, Rathaus im großen Sitzungssaal, Hugenottenstraße 55, 1. Stock, Raum 101, 9.30 Uhr

Konzert der Philipp-Reis-Schule, Winterkonzert in der Aula, Färberstraße 10, 19 Uhr

Freitag, 28. Februar

Konzert, „Folk: Feinschmeckerfolk – regional.saisonal.akustisch“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 1. März

Fassenacht des TV Burgholzhausen, Turnverein 1893 Burgholzhausen, „Holzhäuser Fassenacht“, Vereinshalle am Sauerborn 10, 20 Uhr

Konzert, Bettina Höger-Loesch und Annette Jahr, „An dem oder jenem Ort – ein Abend für Kurt Weill“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Fachgruppenkonzert Gesang, Musikschule Friedrichsdorf, Hugenottenkirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, 16 Uhr

Sonntag, 2. März

Kiko, „Kuno Knallfrosch rockt Europa“, ab fünf Jahren, Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 15 Uhr

Kinder-Fassenacht des TV Burgholzhausen, Vereinshalle am Sauerborn 10, 14.33 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Willkommen in den Bergen
Samstag 17 Uhr

Der Lehrer, der uns das Meer versprach
Freitag 17 Uhr, Sonntag 20 Uhr

Maria
Freitag/Samstag/Montag/Dienstag/Mittwoch
20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Die drei ??? und der Karpatenhund
Samstag/Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 27. Februar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 28. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 1. März

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Sonntag, 2. März

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mohren-Apotheke, Frankfurt, Alt Eschersheim 63, Tel. 069-514872

Montag, 3. März

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 4. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 5. März

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Apotheke am Lindenbaum, Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 448, Tel. 069-524686

Donnerstag, 6. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 7. März

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 8. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Sonntag, 9. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Apotheke am Brunnen-Center, Bad Vilbel, Dortelweiler Platz 2, Tel. 06101-556241

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalebühlstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Mit fettem Groove und viel Energie präsentiert sich die achtköpfige Band „Fatcat“ aus Freiburg bei ihrer Premiere im Speicher. Foto: jas

„Wir machen Musik, auch wenn wir uns nicht so sexy fühlen“

Bad Homburg (jas). Eine bessere Premiere hätte sich die Freiburger Funkband „Fatcat“ kaum wünschen können: Bei ihrem ersten Auftritt in Bad Homburg konnten die acht Männer am Samstagabend im Speicher des Kulturbahnhofs vor zahlreichen Musikfans spielen. Die Location war restlos ausverkauft. Die Erwartungen, mit denen die Funkfans gekommen waren, wurden auf ganzer Linie erfüllt. Mit Powerfunk, fetten Grooves, schneidenden Bläsersätzen und unbändiger Energie heizte die Band – im ohnehin schon sehr warmen Speicher – ihrem Publikum ordentlich ein.

Von der ersten Minute an wurde getanzt, geklatscht, wippten Füße, Hüften und wurden Hände in die Höhe gestreckt. „Bad Homburg, wir machen erstmal einen Energie-Level-Test!“, rief Sänger Kenny Joyner in die Menge, die ihm und seinen sieben Bandkollegen ausgelassen zujubelte. Außer Joyner sorgten Jakob Monninger (Gitarre), Fabian Gyarmati-Buchmüller (Bass), Ferdinand Klamt (Keyboard), Damien Stath (Schlagzeug), Malte Breuhaus (Tenor-Saxofon), Paul Hofer-Bottomley (Alt-Saxofon) und Stefan Erschig (Posaune) für einen gelungenen Abend. Zu Gehör brachte die Combo in erster Linie Songs von ihrem neuen Album „More Sugar“, darunter

„Broken Place“ und „Don't Stop“. „Wir machen Musik, wenn es uns gut geht. Wir machen aber auch Musik, wenn es uns schlecht geht, wenn wir uns nicht so sexy fühlen“, sagte Joyner. „Dann brauchen wir einen Song zum Upliften.“ So ein Track ist „2Sexy“ vom neuen „Fatcat“-Album, der ebenfalls auf der Playlist am Samstagabend stand.

Nicht vorenthalten wollte die Band ihren Bad Homburger Fans auch einen ganz neuen Song, der noch nicht im Studio gespielt worden war. „Der Song hat noch keinen Titel, es gibt ihn eigentlich noch gar nicht“, sagte Joyner und rief das Publikum auf, kreativ zu werden und Titelvorschläge zu machen. „Ihr seid jetzt unsere Kreativwerkstatt!“ Für den Song gab es vom Publikum viel Zustimmung, und auch Titelvorschläge hatte die Menge parat.

Die Band „Fatcat“ wurde 2013 von Musikstudenten der Jazz & Rock Schulen Freiburg gegründet. Im selben Jahr erschien die erste Eigenproduktion „New Funk“. 2016 veröffentlichte die Band ihr Debütalbum „Champagne Rush“. Außer Auftritten bei großen Festivals – zum Beispiel dem Montreux Jazz Festival – oder einem Konzert beim Bundespräsidenten heizte „Fatcat“ als Vorgänger schon Soul-Legende Chaka Khan, „LaBrassBanda“ und Jamie Cullum ein.

Geschichten abseits des ...

(Fortsetzung von Seite 1)

ein gesellschaftliches Großereignis. Der Weg auf die zweite Museumsebene der Central Garage führt vorbei an den Porträts von 19 verwegenen aussehenden Männern. Frauen waren hinter dem Lenkrad nicht zugelassen. Dafür hielt Juliette Lockert, Redakteurin bei „Le Chauffeur“ das Rennen und Sehenswürdigkeiten auf Fotos fest, von denen 80 in der Ausstellung zu sehen sind. Die Rennfahrer gingen für sieben Nationen an den Start. Dem Sieger winkte der „Gordon-Bennett Cup“. Den Wanderpokal „Le Coupe“ aus massivem Silber hatte der US-Verleger Gordon Bennett (1841–1918) spendiert. Die Trophäe in Form eines Panhard & Levassor-Wagens aus der Mitte der 1890er-Jahre geschaffen hat für den damaligen Wert von 12 000 französischen Francs oder 9000 Goldmark 1899 der Pariser Silberschmied André Aucoc. Die Rennfahrer waren keine Angestellten der Werke, sondern unabhängige Herrenfahrer, die es sich leisten konnten aus „Spaß an der Freude“ an dem Rennen teilzunehmen.

Für einen der 19 Fahrer, Frédéric Dufaux aus der Schweiz, war das Rennen bereits einen Tag vor dem Start vorbei. Sein Wagen, der heute in einem französischen Museum steht, hatte einen Bruch in der Lenkung, der nicht mehr rechtzeitig repariert werden konnte. Emil Jellinek motivierte die Herrenfahrer zum Tritt aufs Gaspedal mit verlockenden Angeboten: „Wenn sie den ersten Platz belegen, erhalten Sie einen 90 PS-Wagen. Wenn Sie den zweiten Platz belegen, erhalten Sie einen 40 PS-Wagen. Wenn Sie den dritten

Platz belegen, erhalten Sie ein 28 PS-Wagen. Allein der Start berechtigt Sie zum Bezug eines unserer Wagen mit einem Rabatt von 50 Prozent auf den regulären Verkaufspreis.“ Der Originalwagen von Pierre Baron de Caters, der mit Startnummer 8 als Dritter durchs Ziel fuhr, ist in der Central Garage zu sehen. Der Wagen kostete je nach Ausstattung rund 22 000 Goldmark. Die Summe entsprach 1904 zehn Jahresgehältern eines Angestellten in Führungsposition. Für diesen Betrag konnte man in Frankfurt eine schöne Stadtvilla erwerben oder auf dem Lande ein kleines Rittergut. Pierre Baron de Caters zahlte einen Aufpreis auf seinen Gewinn und bekam einen 45 PS Mercedes. Dieses Auto gehört heute dem Kompressor-Club Mitglied Klaus Schildbach in Berlin.

Alle in der Ausstellung gezeigten Autos stammen aus Privatbesitz oder sind Leihgaben von Museen. Obwohl Camille Jenatzy nur Zweiter hinter Leon Théry, der für Frankreich gestartet war, wurde, zahlte sich das Rennen für DMG aus. Besucher der Ausstellung können sich originale Filmausschnitte aus den Rennen 1903 und 1904 anschauen und 80 dreidimensionale Fotomotive von Juliette Lockert. Und vor allem viele weitere Geschichten zu den Exponaten erfahren.

Das Central Garage Automuseum befindet sich im Niederstedter Weg 5. Öffnungszeiten sind mittwochs bis sonntags von 12 bis 16.30 Uhr, montags und dienstags sowie an Feiertagen geschlossen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für einen guten Zweck gebeten.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Awo will Landtag besuchen

Bad Homburg (hw). Die Ortsvereinigung der Arbeiterwohlfahrt lädt alle Senioren für Mittwoch, 26. März, zu einer Fahrt zum Hessischen Landtag ein. Dort haben die Teilnehmer die Möglichkeit zu erfahren, wie Politik in unserem Bundesland gemacht wird. Sie nehmen an einer Plenarsitzung teil und können mit der Landtagsabgeordneten Elke Barth bei einem Getränk und Gebäck über aktuelle Themen sprechen. Die Fahrt und der Besuch sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist noch bis Mittwoch, 5. März, möglich – dennoch gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl. Alle Infos zur Fahrt erhalten Interessierte im Internet unter www.awo-bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-41480.

Regelmäßiges Trauercafé

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 sowie beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Wir verkaufen Bilder von Edmond Dembinski (Originale und Lithografien)

Die Weißgold-Rahmen der ca. 40 Bilder sind in der Vergolderei Müller in Kelkheim angefertigt worden.

Die Bilder sind nach Terminvereinbarung unter **0172 / 6 84 28 58** in der orthopädischen Praxis im Gesundheitszentrum Kelkheim, ausserhalb der Praxiszeiten, zu besichtigen.

Projekt Traumhaus in Königstein

Einladung zur Grundstücksbesichtigung

61462 Königstein, Kornicker Weg 22
am 08. und 09. März 2025
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Frank Heil
Tel. 0178 – 42 96 911
f.heil@wolf-haus-vertrieb.de
www.wolf-haus.de

WOLF-HAUS
EIN LEBEN LANG.

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BETTEN-ZELLEKENS

171 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

STRALENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.

B. Jung, Patientin

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

Von Boygroups und Marktschreiern

Bad Homburg (hw). Hoch her ging es am Montagabend in der festlich geschmückten Erlenbachhalle. Der Bad Homburger Narrenrat und die Stadt hatten zur närrischen Magistratssitzung eingeladen. Nach der Eröffnung



Oberbürgermeister Alexander Hetjes zeichnet die Prinzessin Anna-Lena I. mit dem närrischen Magistratsorden aus. Foto: Stadt

durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Narrenratspräsident Torsten Hainz zog die Karnevalsprinzessin Anna-Lena I. vom Verein Freunde des Carneval (FdC) auf der Bühne ein. Nach ihrer Rede, in der sie nochmal auf die Verwechslungsgefahr mit der noch amtierenden Laternenkönigin Annalena

I. anspielte, bekam sie vom Oberbürgermeister den närrischen Magistratsorden verliehen. Ein weiteres Prachtexemplar dieser Auszeichnung ging an Linda Wenzel, die sich seit mehr als 30 Jahren beim FdC engagiert. Ob bei den Tanzgruppen, dem Wagenbau, als „Musical“-Darstellerin oder enge Beraterin der Tollitäten – auf Linda Wenzel ist immer Verlass. In seiner Rede erinnerte OB Hetjes daran, wie alles begann: „Es war eine der legendären FdC-Fahrten nach Belgien in die Stadt Leuwen, wo sie ihr Herz an den FdC verloren hat: Noch auf der Heimfahrt im Bus hat sie die Eintrittserklärung unterschrieben. Das war 1991“. Heute, 34 Jahre später, ist sie stolz darauf, dass ihre beide Enkelinnen beim FdC tanzen. Und getanzt wurde auch an diesem Abend viel: Den Auftakt machten die FdC-Teddys, gefolgt von den „Worm-Abbern“ des HCV, die italienisches Flair auf die Bühne brachten. Die Performance der „Mixed Panthers“ des Club Humor stand unter dem Motto Musicals, die „Aprés Burner“ vom CV Heiterkeit führten einen gruselig-ulkigen Tanz zum „Dia de los muertos“ auf. Last but not least: Die „Free Dance Company“ des FdC mit einer flotten Tanzeinlage. Zwischen den Tanzdarbietungen stiegen Stadtrat Tobias Ottaviani, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Oberbürgermeister Alexander Hetjes „in die Bütt“. Der seit gut einem Jahr amtierende Stadtrat freute sich, nun ein festes Mitglied der „Boygroup“ im hauptamtlichen Magistrat zu sein, Bürgermeister Jedynek flog in seinen Träumen hoch über der Stadt und der Oberbürgermeister schlüpfte in die Rolle eines Marktschreiers, der unter anderem beklagte, dass sich das Obst aus aller Welt doch viel besser miteinander verstehe, als die Menschen es oft tun.

Es war ein bunter Abend mit vielen spektakulären Darbietungen, der sein großes Finale in einer gemeinsamen Showtanzeinlage von allen Beteiligten der vier Bad Homburger Karnevalsvereine auf der Bühne fand. Diese hatte sich Prinzessin Anna-Lena I. gewünscht.



Beim großen Finale der närrischen Magistratssitzung kommen alle Beteiligten aller vier Bad Homburger Karnevalsvereine noch einmal auf die Bühne. Foto: Stadt



Die Frohsinn-Brassband aus Oberursel spielt Filmmusik und andere feierliche Lieder und unterstützt damit musikalisch passend das Motto „Ganz großes Kino“. Foto: nel

Der HCV liefert „ganz großes Kino“

Bad Homburg (nel). Auch der Homburger Carneval-Verein (HCV) befindet sich aktuell in seiner Hochphase – eine Sitzung folgt auf die nächste, die kreativsten Kostüme werden für die verschiedenen Abende herausgesucht, und überall ist die feierliche Karnevalsstimmung zu spüren. So auch bei der Fremdensitzung am vergangenen Wochenende, die groß im Kurhaus gefeiert wurde.

Der große Raum füllte sich zusehends mit gut gelaunten und verkleideten Menschen, die den Abend unter dem Motto „Ganz großes Kino“ genießen wollten. Zunächst konnten die Gäste sich mit leckeren Getränken und Snacks versorgen (wie das im Kino eben so ist), am Fotopoint schöne Erinnerungen an den Abend und die Kostüme schaffen, und schon füllten sich die bunt geschmückten Tische vor der großen Bühne wie von selbst. Als der Abend pünktlich um 19:11 Uhr begann, war die Vorfreude deutlich zu spüren.

Die Brassband Frohsinn aus Oberursel eröffnete das Programm mit einer tollen Auswahl an Filmmusik. Darunter waren Stücke aus „Star Wars“, aber auch ein „Best Of“ von Udo Jürgens, das die Stimmung direkt zu Beginn hochkochen ließ. Nach dem Einmarsch des Elferrats gab es gleich eine kleine Schunkelrunde zu „Griechischer Wein“, und besonders feierlich und emotional wurde die Stimmung bei „Viva La Vida“ von Coldplay. Sitzungspräsident Wolfgang Rothe begrüßte alle erschienenen Narren mit einem dreifachen Helau zu „Popcorn, Bier und auch einem Wein“ und wünschte einen tollen Abend mit „ganz großem Kino“. Die bunten Lichter ließen den Saal erleuchten, als die „Worm Abbers“ das Begrüßungslied sangen und etwas Schwung in die Menschen brachten. Die ausgeteilten blinkenden Röhrchen wurden eifrig geschwungen und erzeugten ein besonders leuchtendes, dynamisches Bild. Es wurde getanzt, mitgeklatscht und gefeiert. Auch der Besuch der Tollität hob die Stimmung natürlich noch einmal gewaltig: Anna-Lena I. ließ die Bühne mit ihrem ausschließlich weiblichen Hofstaat erleuchten und animierte dazu, den Abend zu genießen. „Vergesst das Trübsal, liebe Leut!“ Der Vorsitzende Marcus Schmidt überreichte ihr ein kleines

Geschenk, ein „Care-Paket“, welches im Auto gelagert werden könne, weil der Hofstaat so viel herumreise und somit immer eine kleine Stärkung dabei habe. Auch der gestaltete Bilderrahmen von Anna-Lena I. wurde mit großer Freude entgegengenommen, in der Hoffnung, ihn bald in einem neuen Zuhause aufhängen zu können. Denn nach rund 27 Jahren muss sich nun leider die Unterkunft des Vereins ändern, die Suche nach einem neuen „Herzchen“ sei in vollem Lauf.

Der Abend war nun aber noch lange nicht zu Ende. Die Garde präsentierte ihre beeindruckenden Choreografien, das Protokoll wurde von Beatrice Knauerhase vorgelesen, die vier Solistinnen Helena Bambesberger, Valerie Gehrmann, Nathalie Gehrmann und Mathilda Garz zeigten sich von ihrer besten Seite, und viele weitere Programmpunkte folgten. Darunter ein karnevalistisch-närrischer Polit-Talk, ein Vortrag von Bürgermeister Oliver Jedynek, verschiedenste Schautänze der vielen unterschiedlichen Gardes, Männerballett und am Ende das große Finale. Es war ein feierlicher Abend, der in besonderer Erinnerung an die Karnevalssaison 2024/2025 bleiben wird.



Der Einmarsch des Elferrats wird von den Gästen im Saal gefeiert. Auch die Konfetti-Kanone kommt dabei zum Einsatz. Foto: nel

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Anzeigen-Hotline:

06171-6288-0

CDU und Markus Koob feiern Wahlsieg

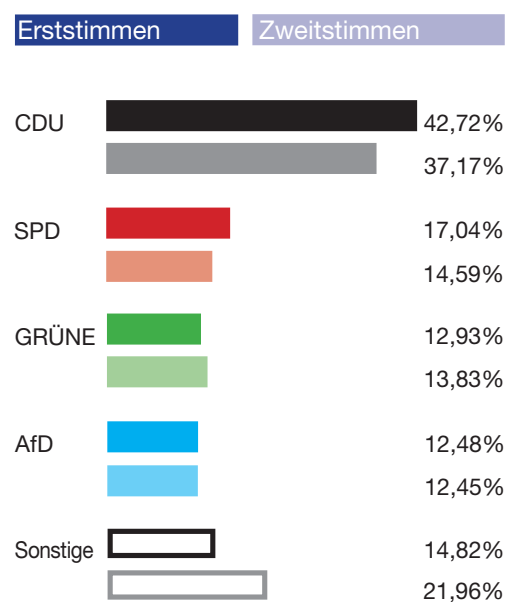
Bad Homburg (hw). Nach dem Auseinanderbrechen der Ampel-Koalition von SPD, Grünen und FDP vor rund drei Monaten haben die Deutschen am vergangenen Sonntag über die Besetzung des Bundestags entschieden. Der Wahlkampf hat besonders in den vergangenen Wochen die Medien bestimmt. Doch wie haben die Menschen in Bad Homburg abgestimmt, wie fiel die Wahlbeteiligung aus und welches Ergebnis brachte die Direktwahl? Wie bereits 2017 und 2021 macht die CDU im Wahlkreis Hochtaunus das Rennen. Die Christdemokraten haben auch in der Kurstadt mit 42,72 Prozent bei den Erst- und 37,17 Prozent bei den Zweitstimmen ein hohes, wenn auch nicht überraschendes Ergebnis erzielt. Im traditionell „schwarzen“ Hochtaunuskreis sicherte sich an diesem Wahlsonntag der CDU-Direktkandidat Markus Koob erneut das Direktmandat. Insgesamt 37,8 Prozent der Wähler im Kreis haben für ihn votiert. Der studierte Politikwissenschaftler aus Oberursel ist seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er hat nun große Chancen erneut Mitglied des Bundestags zu sein – es wäre seine vierte Legislaturperiode. Für die weiteren Direktkandidaten im Wahlkreis Hochtaunus be-

deutet das, dass David Wade von der SPD mit 19,51 Prozent einen Vorsprung vor dem AfD-Kandidat Dr. Clemens Hauk mit 16,61 Prozent für sich verbuchen kann. Für die Grünen ging der Informatiker Christian Tramnitz aus Grävenwiesbach ins Rennen und erhielt 12,21 Prozent der Wählerstimmen. André Pabst von den Linken kam auf 5,41 Prozent, Katja Adler von der FDP auf 4,81 Prozent, Guido Becker von den Freien Wählern auf 2,21 Prozent und Tobias Raum auf 1,71 Prozent.

Deutlich hinter der Union, aber auf Platz zwei der Wählergunst hat es in Bad Homburg die SPD mit 17,04 Prozent der Erststimmen und 14,59 Prozent der Zweitstimmen gebracht. Während die AfD auf Bundesebene mit 20,8 Prozent der Zweitstimmen als zweitstärkste Partei in den Bundestag einzog, haben die Wähler in Bad Homburg der Partei mit 12,48 Prozent bei den Erststimmen und 12,45 Prozent bei den Zweitstimmen eine Absage erteilt. Damit landete die AfD in Bad Homburg auf Platz vier. Die Grünen konnten 12,93 Prozent bei den Erst- und 13,83 Prozent bei den Zweitstimmen auf sich vereinen. Ihnen folgen die Liberalen mit 8,8 Prozent sowie die Linken mit 6,4 Prozent und das Bündnis Sahra Wagenknecht mit

3,5 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag in Bad Homburg bei 84,5 Prozent, während sie im gesamten Hochtaunuskreis bei 85,58 Prozent lag.

Bundestagswahl - Stadt Bad Homburg v.d.H



Anmelden zum Mainova Streuobstwiesenlauf

Bad Homburg (hw). Bereits drei Mal hat die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) zusammen mit dem TV Oberstedten (TVO) den Mainova Streuobstwiesenlauf durchgeführt. Zuletzt gingen beim Lauf im April 2024 über 100 Teilnehmer an den Start. In diesem Jahr findet der vierte Mainova Streuobstwiesenlauf am Sonntag, 27. April, statt. Meldungen sind ab sofort bis Freitag, 25. April, auf der Startseite der IKF Homepage unter dem Link www.kirdorfer-feld.de möglich. Unter diesem Link gibt es auch weitere Informationen zum Lauf. Die Meldegebühr bei elektronischer Anmeldung beträgt fünf Euro für Erwachsene und vier Euro für Jugendliche. Am Tag des Laufs besteht die letzte Möglichkeit, sich im Wettkampfbüro der IKF, Usinger Weg 102, anzumelden. Hier beträgt die Gebühr 7,50 Euro für Erwachsene und fünf Euro für Jugendliche. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Tag des Laufs von 9 bis 10.30 Uhr, also eine halbe Stunde vor dem Start, im IKF-Vereinshaus. Start und Ziel ist das Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102. Ab 11 Uhr führt die 5,26 Kilometer lange Strecke die schönsten Wege im Kirdorfer Feld entlang. Sie ist für alle Läufer ab zehn Jahren geeignet, da sie fast ausschließlich über befestigte oder asphaltierte Wege führt.

Gymnastik für alle

Bad Homburg (hw). Die Abteilung Gesundheitssport der SGK hat ein neues Angebot zum Thema „Ganzkörpertraining „Mobil und fit bleiben“. Für Vereinsmitglieder, deren Rehasport-Verordnung ausgelaufen ist und die Krankenkassen einer weiteren Maßnahme nicht zustimmt, aber auch für alle, die mobil und fit bleiben möchten, gibt es ein Angebot mit vielseitigen und abwechslungsreichen Übungen. Geboten wird eine gesundheitsorientierte Gymnastik mit Musik und diversen Kleingeräten in einer gleichgesinnten Gruppe, die Spaß an Bewegung und sozialen Kontakten hat. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch eine Schnupperstunde ist möglich (danach ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich). Trainiert wird immer donnerstags von 9.30 bis 10.15 Uhr in der SGK-Gymnastik Halle, Stedter Weg 60 B. Kontakt über Renata Kretzschmar per E-Mail an renata.Kretzschmar@web.de.

„To sing or not to sing“

Bad Homburg (hw). Shakespeares Passion für musikalische Metaphorik ist bekannt – von Lorenzos „süßer Macht der Töne“ aus dem „Kaufmann von Venedig“ bis zu Bottoms „räsonabel gutem Ohr für Musik“. Ebenso groß ist die Begeisterung des Musiktheaters für seine Werke: Kein Dichter wurde häufiger vertont. In einem am Freitag, 28. Februar, beginnenden dreiteiligen Kurs der Volkshochschule wird der Bogen von Henry Purcell und Giuseppe Verdi bis zu Aribert Reimann und Thomas Adès gespannt. Der Referent Norbert Abels, von 1997 bis 2020 als Chefdramaturg an der Oper Frankfurt und an internationalen Bühnen tätig, richtet zudem einen Blick auf die Gedichtvertonungen von Fanny Hensel, Amy Beach und Judith Weir. Die Veranstaltung findet in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, statt. Die Teilnahme kostet 37 Euro. Informationen erteilt das Serviceteam der Volkshochschule unter Telefon 06172-23006. Eine Anmeldung ist unter www.vhs-badhomburg.de möglich.

Hoppel-Poppel Sitzung

Bad Homburg (hw). Von Kids – für Kids, unter diesem Motto steigt auch im Jubiläumsjahr bei den „Hopos“ wieder die Hoppel-Poppel-Sitzung des Club Humor. Am Samstag, 1. März, geht es ab 15.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf los. Es stehen jede Menge Spaß und Unterhaltung in Form von Sketchen, Büttenreden, Tanz, Musik und Partyspielen auf dem Programm. Selbstverständlich werden auch die amtierende Bad Homburger Fastnachtsprinzessin Anna-Lena I. mit ihrem Hofstaat, sowie das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Matthäus I. und Jolina I. trotz vollem Terminkalender den Kindern einen Besuch im Bürgerhaus abstatten und vielleicht die eine oder andere Polonaise tanzen. Auch am Fastnachtsdienstag, 4. März, nach dem Kirdorfer Umzug „Uff de Bach“, steigt im Bürgerhaus Kirdorf die Fastnachtsparty für Kinder. Parallel hierzu findet auf dem Parkplatz vor dem Fünfradhäuschen die „Afterzug-Party“ des Club Humor statt. Egal ob groß oder klein, alle sind eingeladen mitzufeiern.

Profitieren Sie als
Werbetreiber
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!



...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Thema Pflege

Bad Homburg (hw). Das Thema Pflege kommt meistens erst dann auf, wenn wir selbst oder ein Angehöriger unvermittelt damit konfrontiert ist. Der kostenfreie Vortrag zum Thema „Pflegegrad – Pflegeversicherung“ am Mittwoch, 12. März, soll Abhilfe schaffen. Beginn ist um 16 Uhr im Stadtteil und Familienzentrums Gonzenheim, Gotenstraße 21. Im Anschluss ist Zeit für Fragen vorgesehen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nimmt Silke Sängerkuessner per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0171-8110379 entgegen.

Goldschmiede-Workshop in St. Marien

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 8. und 9. März ist die mobile Goldschmiede Osterhoff-Genz aus Haltern am See zu Gast im Gemeindehaus von St. Marien und bietet mehrere Workshops zum Selber-Schmieden an. Am Freitagabend und am Samstagvormittag schmieden die Jugendlichen des diesjährigen Firmkurses der Pfarrei an ihren persönlichen Glaubenssymbolen. Aber am Samstagnachmittag, 8. März, können von 15 bis 19 Uhr und am Sonntagvormittag, 9. März, von 10 bis 14 Uhr alle Interessierte ab 15 Jahren ein persönliches Glaubens- oder Lebenssymbol als Ketten- oder Armbandanhänger zu kreieren. Ein Kreuz, einen Engel, einen Fisch, ein Herz – aus Silber, je nach Geschmack auch verziert mit kleinen Edelsteinen oder anderen figürlichen Applikationen. Dabei wird nach selbst gewähltem oder selbst erstelltem Muster gesägt, geschliffen und vielleicht auch gehämmert, je nach-

dem welche Oberflächenstruktur gewünscht ist. Die Teilnehmer werden professionell und einfühlsam angeleitet und unterstützt von dem Goldschmiede-Ehepaar Osterhoff-Genz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bevor das Silberplättchen bearbeitet wird, gibt es erst einmal eine Proberunde an einem Kupferstück. Bei diesem Workshop ist schon so manches ungeahnte Talent entdeckt worden. Das schöne, ganz persönliche Schmuckstück begleitet einen ein Leben lang oder eine beschenkte Person. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19. Die Teilnahmegebühr beträgt 39 Euro pro Person zuzüglich Materialkosten je nach individuellem Verbrauch ab 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 14 Personen pro Workshop begrenzt. Wer mitmachen möchte meldet sich bei Pastoralreferentin Sylvia Lins per E-Mail an s.lins@badhomburg.bistumlimburg.de.

porta

AB SOFORT FÜR SIE!

30%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber**

0%

FINANZIERUNG ohne Anzahlung

BIS ZU 36 MONATE.**

Am 28.02.+01.03. von 13 bis 17 Uhr

Geschenke aus dem Thermomix

SONDERÖFFNUNG

<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">FREITAG</p> <h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">28.</h1> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">FEBRUAR</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">SAMSTAG</p> <h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">1.</h1> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">MÄRZ</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0; background-color: red; color: white;">ROSENMONTAG</p> <h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">3.</h1> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">MÄRZ</p>	<h2 style="font-size: 1.5em; margin: 0;">10-20 UHR</h2> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">IN BAD VILBEL</p>
---	---	--	--

GROSSES GEWINNSPIEL

mit Preisen für die ganze Familie im Gesamtwert von über

35.000€

Weitere Infos im Einrichtungshaus.

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

**Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 03.03.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. **0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 03.03.2025. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

WIR FEIERN 10-JÄHRIGES JUBILÄUM

PREISE WIE VOR 10 JAHREN

Unser Mettbrötchen, das Stück
nur 1,00 €

Unsere beste Fleischwurst, im Ring
ca. 400 gr. nur 3,00 €

Frische Schweinelende
100 gr. nur 1,59 €

FEINSTE FLEISCH- UND WURSTSPEZIALITÄTEN



**BAD HOMBURGER
METZGEREI ENK**

Genussvolles aus Hessen

IN DEN LOUISENARKADEN
LOUISENSTRASSE 72
61348 BAD HOMBURG V. D. HÖHE
TELEFON 06172/8077993

Die Aktionspreise zum Jubiläum gelten vom 03. - 08.03.2025

Stadtbibliothek bleibt geschlossen

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek bleibt am Dienstag, 4. März (Faschingsdienstag), geschlossen. Medien können jedoch wie gewohnt über den Rückgabekasten abgegeben werden. Auch die Zweigstelle Ober-Erlenbach im Oberhof bleibt am Dienstag 4. und Mittwoch, 5. März, geschlossen. Während dieser Zeit ist die Rückgabe von Medien in der Zweigstelle leider nicht möglich.

Ferienspiele suchen Betreuer

Bad Homburg (hw). Für die Osterferienspiele werden noch Betreuer gesucht. Die Bad Homburger Ferienspiele finden auch in diesem Jahr wieder zu Ostern statt. Vom 7. bis zum 17. April können 50 Kinder im Grundschulalter im Peter-Schall-Haus ihre Ferien verbringen. Wer Erfahrung im Umgang mit Kindergruppen hat und über 18 Jahre alt ist, kann sich bei der Awo Bad Homburg, bewerben. Alle Infos dazu finden sich auf der neuen Homepage unter www.awo-bad-homburg.de.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). Christen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. „Wunderbar geschaffen“ ist auch das Motto des diesjährigen Weltgebetstags. Gefeiert wird dies im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes am Freitag, 7. März, um 18 Uhr in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1.



Das neue Faschingsstück „Kasperl und die verhexten Faschingskreppl“ wollen viele kleine und große Besucher sehen.
Foto: csc

Mehr als Tri-tra-trullala: Das Kasperle steht für Werte

Bad Homburg (csc). „Kinder, seid ihr bereit?“, ruft Otto Mayr und ein lautes „Ja“ aus vielen, vielen Kindermündern schallt zurück. Auf das Kasperle freuen sich die Jungen und Mädchen, die an diesem Sonntag bei schönstem Sonnenschein mit Eltern, Omas und Opas und Freunden in die Villa Wertheimer gekommen sind, um sich das neueste Stück der Kasperl-Kompanie mit dem Titel „Kasperl und die verhexten Faschingskreppl“ anzusehen. Einträchtig sitzt die kleine Mini-Maus neben einem Feuerwehrmann, und die Giraffe hat neben dem grünen Hulk Platz genommen. Sogar die Großen machen mit und sind verkleidet gekommen. Das gefällt dem Kasperle richtig gut, denn er und der Seppel sind schon in „super Faschings-Feierlaune“. Seit November haben Otto Mayr, gewissermaßen der Papa vom Kasperle, und seine Spielpartnerin Yvonne Hofmann am neuen Stück geschrieben und im Januar und Februar wurde geprobt. Heute ist die Premiere.

„Wir haben treue Gäste, Stammkunden sozusagen“, lacht Otto Mayrs Frau, Heidrun Kühnl, die gern im Hintergrund arbeitet, wie sie selbst sagt, und dort die Aufgabenbereiche Kasse, Werbung und Plakate im Griff hat. Das Kasperle als Figur gibt es schon lange, das Bad Homburger Kasperle im Speziellen seit 2011. Bei den Kindern sind das schlaue Kerlchen und sein Freund, der etwas einfach gestrickte Seppel nach wie vor beliebt. In einer Zeit, in der Kinder allein beim Fernsehen die Auswahl aus so vielen Programmen treffen können, gibt das Kasperle ihnen etwas. „Kinder wollen eine klare Botschaft. „Das Gute siegt über das Böse“, so Heidrun Kühnl. Das Kasperle vertritt Werte, so auch im aktuellen Stück. Die Hexe Wackelzahn kann nicht einfach den Seppel in ein Schwein verwandeln, nur weil sie nicht zur Faschingsparty eingeladen ist. Strafe folgt auf dem Fuße. Der Kasperl von Otto Mayr, letzterer hat das Kinder- und Jugendtheater „Die Baustelle“ in Wiesbaden und „Die kleine Oper Bad Homburg“ mitgegründet, greift auch aktuelle Themen

auf. Die Kinder lernen was über die Welt, in der sie leben, zum Beispiel im Stück „Kasperle rettet den Wald“ oder „Kasperle besiegt den Corona-Teufel“.

Die Jungs und Mädchen werden während der Vorstellung Teil der Geschichte, fiebern mit, schreien laut, wenn die Hexe Wackelzahn auftaucht, warnen den Seppel vor den verzauberten Krepplern. „Sie achten sehr genau darauf, dass das Böse am Ende auch besiegt wird“, weiß Heidrun Kühnl. So ist es auch dieses Mal. Am Ende wird alles gut, dem Kasperle sei Dank.

Die nächste Vorstellung „Kasperle und die gestohlenen Bratwürste“ wird am Sonntag, 6. April, gespielt. Veranstaltungsort ist die Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50. Die Vorstellungen beginnen um 14 und 16 Uhr



Heidrun Kühnl, Otto Mayr und Yvonne Hofmann (v. l.) lassen zwar die Puppen tanzen, die eigentlichen Stars sind aber das Kasperl und der Seppel.
Foto: csc

Beim Stöbertag im Stadtarchiv ist das Motto „Alles Homburg“

Bad Homburg (hw). Zum diesjährigen Stöbertag lädt das Stadtarchiv für Samstag, 1. März, von 14 bis 18 Uhr in die Villa Wertheimer ein. Unter dem Motto „Alles Homburg – eine vergängliche Spurensuche“ gibt es allerhand zu erkunden. Das Stadtarchiv verwahrt neben den rund 1200 laufenden Metern Akten aus amtlicher Überlieferung vielfältige Sammlungen mit einer außergewöhnlichen Fülle einmaliger Dokumente. Jung und Alt können beim diesmaligen Stöbertag erleben, wie facettenreich sich Bad Homburg präsentiert, und gewinnen einen neuen Blick auf die Archivarbeit.

So lädt der Lesesaal nicht nur zum Stöbern ein, sondern lockt auch mit zahlreichen Gesellschafts-, Brett-, Karten- und Gedächtnisspielen. „Probieren Sie sich beim Puzzeln aus und werden Sie Zeuge, wie sich 1000 Puzzleteile Stück für Stück zu einer beliebten Ansicht der Stadt Bad Homburg zusammenfügen“, sagt Archivreiterin Dr. Astrid Krüger. Wer nicht selbst aktiv werden möchte, kann über eine Vielzahl an Spielzeug, Souvenirs und Werbeartikel staunen oder in die Welt der „Seifenopern“ eintauchen und mit der fiktiven Bad Homburger Familie von Rheinberg am Leben der „Schönen und Reichen“ teilhaben. Auch Lesehungrige kommen nicht zu kurz und können in Roma-

nen verschiedenster Couleur nach Abenteuern in unserer Heimat suchen.

Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg ist ebenfalls mit von der Partie und hat ein besonderes Ass im Ärmel: den „Feldbergrennen-Simulator“ des Geschichtsvereins Reifenberg. Die von 1950 bis 1954 ausgetragenen Feldbergrennen, die bis zu 200.000 Besucherinnen und Besucher in den Taunus lockten, waren große Motorsport-Ereignisse, die vor allem wegen der anspruchsvollen Strecke rund um den Feldberg bis heute Kultstatus genießen. Der Rennsimulator des Geschichtsvereins Reifenberg macht es möglich, sein eigenes Können auf der legendären Strecke auf die Probe zu stellen – ein großer Spaß für alle ab zwölf Jahren! Außerdem können sich die Besucher über die Aktivitäten des Stadtarchivs und des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg informieren und an Büchertischen nach Herzenslust stöbern. Auch die beliebte Aktion „Drucke deine Wunschpostkarte“ gibt es wieder im Angebot: Alle Besucher des Stöbertags können aus einem Fundus historischer Ansichtskarten ihr Lieblingsmotiv auswählen und als versandfertige Postkarte mitnehmen. Der Eintritt zum Stöbertag ist kostenfrei.

**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Klick... Internet

– ANZEIGE –

Vorteile der Photovoltaik entdecken: umweltfreundlich und profitabel



Clever und zukunftssicher – MVV-Photovoltaikanlagen inkl. intelligentem Energiemanagementsystem bis zum 31. März 2025 mit Aktionsrabatt.
Foto: Halfpoint – Shutterstock

Aktionswochen bei MVV in Schwalbach noch bis zum 31. März 2025 – Stadt Bad Homburg fördert Neuerrichtung von Solarstromanlagen für bestehende Wohngebäude.

Eine Photovoltaikanlage ist umweltfreundlich und eine lohnende Investition – insbesondere, wenn sie zusätzlich gefördert wird. Doch wie geht man bei der Umsetzung vor?

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV, Komplettanbieter für zukunftsorientierte Energielösungen, hat seit 2024 einen Standort im sonnenverwöhnten Schwalbach. Noch bis zum 31. März 2025 profitieren Interessierte von einer besonderen Rabattaktion auf Photovoltaikanlagen. MVV bietet alles aus einer Hand: von der Beratung, wie man mit intelligentem Energiemanagement Kosten sparen kann, über die Installation von Photovoltaik und auch Wärmepumpe bis zur Wartung und dem Monitoring via Webportal – mit dem MVV-Energiemanagementsystem.

Dieses bedienerfreundliche Steuerungssystem, das sowohl E-Auto als auch Wärmepumpe einbinden kann, verteilt den von der

PV-Anlage produzierten Strom bedarfsgerecht. Er deckt zunächst den Eigenverbrauch und lädt den Batteriespeicher, bevor der darüber hinausgehende Strom ins Netz eingespeist wird. „So lässt sich ein hohes Einsparpotenzial realisieren“, betont MVV-Bereichsleiterin Silvia Fischer: „Je nach Größe der Anlage und Nutzungssituation können das jedes Jahr mehrere hundert oder sogar weit über tausend Euro sein.“

Die Stadt Bad Homburg fördert die Neuerrichtung von Solarstromanlagen. Für bestehende Wohngebäude bis zu acht Wohneinheiten sind beispielsweise 300 Euro pro Kilowatt Peak (kWp) installierter Leistung (bis maximal 6.000 Euro) Förderung und für Solarstrombatterien je Kilowattstunden Nutzenergie 300 Euro (bis maximal 3.000 Euro) möglich. Interessiert, Ihre persönliche Energiewende zu entdecken? Dann lassen Sie sich unverbindlich beraten: direkt an Ihrem Gebäude, bei MVV vor Ort in Schwalbach, Katharina-Paulus-Straße 6b oder telefonisch.

Weitere Infos und Terminvereinbarung unter: mvv.de/badhomburg oder Tel. 06196 7859903

Ein historischer Fall von Kindesmissbrauch und Ohnmacht

Bad Homburg (fch). Gregor Maier, Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, begrüßte im Kurhaus zahlreiche Mitglieder und Interessenten zum Vortrag „zu disser abschawlich schandt getzwungen[en]“ von Chiara Siebert. Die Historikerin wurde für ihre gleichlautende Masterarbeit in Fachjournalistik, Geschichte und germanistischen Literaturwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis des Hochtaunuskreises ausgezeichnet.

Ihren Zuhörern schilderte sie einen Kindesmissbrauch im 16. Jahrhundert und gab Einblicke in eine längst vergangene Welt. Sodomie und Kindesmissbrauch in der frühen Neuzeit sind für Historiker eher ein Nischenthema. Fündig wurde, die in Bad Soden geborene Wissenschaftlerin, für ihre Masterarbeit im Stadtarchiv Bad Homburg. Dort fand sie die Akte über einen Prozess im Jahr 1582, der vor einem Gericht in Bad Homburg verhandelt wurde.

Lehrer vor Gericht

Bei der Durchsicht stellte sich heraus, dass die Akte nicht sortiert und nicht vollständig ist. „Es fehlen die Verhörprotokolle“. Vor dem peinlichen Gericht standen in Homburg einst die beiden Schüler Hermann Wenigs (keine Altersangabe) und Theodoricus Balz (15 Jahre) sowie der Leiter der Lateinschule Johann Brozt. Die Schüler waren Opfer homosexueller Übergriffe ihres Schulmeisters. Alle Angeklagten wurden der Sodomie beschuldigt, einer Sünde, die in der frühneuzeitlichen Rechtsprechung mit dem Tode auf dem Scheiterhaufen geahndet wurde.

Für das Homburger Gericht war es der erste Fall dieser Art, weshalb die hohe Gerichtsbarkeit in der Stadt über keinerlei Erfahrung verfügte. Der Prozess gestaltete sich kompliziert. Es stellte sich schnell heraus, dass es sich um Kindesmissbrauch handelte, ein Begriff sowie eine Straftat, die in der Gesetzgebung der Frühen Neuzeit nicht vorkam.

Die Prozessakte zeigt, welche Unsicherheiten für die Urteilenden aufkamen und wie der Umgang der Homburger Obrigkeit mit diesem Delikt aussah. In ihrem Vortrag analysierte die Historikerin Argumentationsweisen innerhalb des Verfahrens und setzte die Ergebnisse in Bezug zu ähnlichen Fällen aus Deutschland und der Schweiz. „In Bad Homburg und in den Gemeinden in der umliegenden Region sind keine weiteren Sodomiefälle aktenkundig geworden“, fasste die Historikerin ihre Recherchen zusammen. Schnell zeigte sich, dass frühneuzeitliche Begriffe auf einem anderen Verständnis von Sexualität beruhen als moderne. Sexualität war in der frühen Neuzeit keine private Angelegenheit, sondern außerhalb der Ehe eine Sünde und innerhalb dieser eine Pflicht, weshalb sie durch kirchliche Normen und das weltliche Strafrecht reglementiert und kontrolliert wurde. Mit dem Begriff Sodomie wurde in der christlichen Kultur ab dem Mittelalter bis in die frühe Neuzeit jegliche sexuelle Handlung beschrieben, die nicht der Fortpflanzung dient. Im besagten Fall wurde dem Schulleiter der Prozess gemacht, nachdem er mehrere seiner Schüler vergewaltigt hatte. Die Anklageschrift umfasste am ersten Verhandlungstag zwölf Artikel, die dann am zweiten um weitere ergänzt wurden. Verhandelt wurde der „Vollzug



Die Historikerin Chiara Siebert stellt ihren Vortrag zu einem Missbrauchsfall der in Bad Homburg im 16. Jahrhundert verhandelt wurde, vor. Foto: fch

der Schande wider die Natur“. Nicht die Gewalt stand im Vordergrund des Prozesses, sondern der Tatbestand der Sodomie. Der Schulleiter hatte bei den Eltern, meist den Müttern angefragt, ob ihre Söhne bei ihm übernachten dürfen. Die Mütter sahen in der Anfrage eine Ehre. Das Gericht lehnte anfangs eine „peinliche Befragung“, das heißt eine Folter, zur Erlangung eines Geständnisses, ab. „Folter wurde als Versuch der Wahrheitsfindung angesehen und nicht als Strafe.“ Zwar stimmten die Richter im Laufe des Prozesses der Folter zu, doch dazu kam es nicht, da der Angeklagte ein Geständnis ablegte. Er gestand bei der Tat „unter dem Satan“ gestanden zu haben. Die Verteidigung versuchte die Schüler als Opfer des Deliktes zu erklären. Sie hätten Vertrauen in

ihren Lehrer gehabt, seien gehorsam gewesen und zudem unwissend. Der Fürst machte von seinem Recht der Strafmilderung Gebrauch. Der Schulleiter habe Reue gezeigt und sei vom Satan verführt worden. Den Schülern billigte er ihre Jugend zu und dass sie zur Sodomie gezwungen wurden. Durch sein Geständnis blieben dem Schulleiter die Folter und der Scheiterhaufen erspart, er wurde enthauptet.

Zwar hatte der Pfarrer den Jungen Absolution erteilt, doch das Gericht verhängte Strafen gegen die Opfer. Die Jungen mussten sich einen Tag nach der Hinrichtung den Leichnam des Schulmeisters ansehen, kamen ins Gefängnis – wie lange ist nicht dokumentiert – und wurden vor ihren Mitschülern vom Gefängniswärter blutig geschlagen.

Tennis-Schnuppertraining bei der SGO

Bad Homburg (hw). Dank großzügiger Unterstützung seitens der Stadt kann die Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach (SGO) am Rosenmontag ein Pilotprojekt starten. Rosenmontag ist gleichzeitig Brückentag und alle an Tennis interessierten Jungen und Mädchen haben daher die Gelegenheit, beim Verein in diesen Sport hineinschnuppern. Das

Angebot gilt ausdrücklich auch für Nichtclubmitglieder. Anmeldungen per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de. Das Schnuppertraining findet von 10 bis 12 Uhr in der SGO-Wingertsporthalle, Seulberger Straße 75, statt. Die Teilnahmegebühr für SGO-Vereinsmitglieder beträgt 20 Euro, Nichtmitglieder zahlen 25 Euro.

Mitmachen beim Chorprojekt

Bad Homburg (hw). „Eine Sommernacht voller Lieder: Von Beethoven bis zu den Beatles“ unter diesem Motto steht das Chorprojekt das SV Liederkranz-Germania Ober-Erlenbach. Jeder, dessen Herz für Musik schlägt, kann beim Sommerkonzert der Sänger am 14. Juni mitwirken. Eine Mitgliedschaft ist nicht er-

forderlich und es entstehen auch keine Kosten. Geprobt wird immer mittwochs um 20 Uhr in der Erlenbachhalle. Auch ein Vorsingen ist nicht nötig, es zählt nur die Freude am Singen. Wer möchte kann unter Telefon 0171-8339648 oder im Internet unter www.liederkranz-germania.de Kontakt aufnehmen.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. März 2025

Widder Sie haben Angst vor einer sich anbahnenden Veränderung. Einen klaren Grund dafür können Sie allerdings nicht nennen. Warum sehen das Vorhaben nicht als Chance, die sich Ihnen bietet?
21.3.–20.4.

Stier Bei einer komplizierten Aufgabenstellung entwickeln Sie viel Ausdauer und Liebe zum Detail. Dadurch ist eine erfolgreiche Erledigung nahezu zu vorprogrammiert.
21.4.–20.5.

Zwilling Nun wird Ihnen endlich der Erfolg zuteil, auf den Sie schon lange gewartet haben. Werden Sie nun aber nicht gleich übermütig und verlangen Sie nicht mehr, als Ihnen zusteht!
21.5.–21.06.

Krebs Nehmen Sie Ihr ungutes Bauchgefühl als Zeichen dafür, dass Sie sich auf das geplante Unternehmen noch nicht einlassen sollten. Das Beste wird sein, wenn Sie sich zurückziehen.
22.6.–22.7.

Löwe Schlagen Sie den Rat einer bestimmten Person nicht in den Wind, auch wenn er für Sie unbequem ist. Schon binnen kürzester Zeit werden Sie sehr dankbar für den Hinweis sein.
23.7.–23.8.

Jungfrau Das Wochenende dürfte gefühlsmäßig ziemlich turbulent verlaufen. Erst zur Wochenmitte wird dann etwas Ruhe einkehren. Nun müssen Sie wirklich neue Kräfte tanken.
24.8.–23.9.

Ihre Geduld wird an diesem Wochenende endlich belohnt. Es gibt einen Menschen, der Ihnen seine Hilfe in einer Sache anbietet, bei der Sie schon nahe daran waren, aufzugeben.
24.9.–23.10.

Sie erkennen, wie Sie eine schwierige Aufgabe meistern können, und handeln entsprechend. Aber Sie sollten Ihr Vorgehen erklären, um Missverständnisse zu vermeiden.
24.10.–22.11.

Sie sollten gut vorbereitet in Besprechungen, Prüfungen oder Vorstellungsgesprächen gehen. Nur so wird sich der von Ihnen geplante Karrieresprung beschleunigen lassen.
23.11.–21.12.

Was Ihre Berater sagen, ist zwar alles richtig, doch es sollte nicht der Maßstab aller Dinge sein. Geben Sie also Ihrem Gefühl nach und verzichten Sie auf das Projekt.
22.12.–20.1.

Sie fühlen sich gut, schaffen, was Sie sich vorgenommen haben, und können deshalb in eine erfolgreiche Woche starten. Doch vergessen Sie nicht, dabei auch Ihre Freizeit zu genießen.
21.1.–19.2.

Holen Sie Versäumtes jetzt rasch nach, bevor man Sie umständlicher daran erinnern muss. Schaffen Sie das nicht, wird es wohl kaum ohne blaue Flecken abgehen.
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Hikari Kriegel ist ein Talent an der Geige



Anfang Februar fand der Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in Friedrichsdorf statt, bei dem auch die VHS-Musikschule Bad Homburg mit einer Teilnehmerin vertreten war. Die sechsjährige Geigenschülerin Hikari Kriegel, die ihren Unterricht bei der Musikdozentin Olga Hübner erhält, erzielte mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten den ersten Platz. Am Klavier wurde das junge Nachwuchstalent von ihrer Mutter Naoko Kriegel begleitet und konnte mit Stücken von Vivaldi, Beethoven und Seitz überzeugen. „Das Team der VHS-Musikschule Bad Homburg gratuliert Hikari Kriegel herzlich zur erfolgreichen Teilnahme und wünscht ihr auch weiterhin viel Spaß und Erfolg am Musizieren. Es ist schön, wenn neben der Freude auch ein solch tolles Ergebnis zur Motivation beiträgt“, freut sich Claudia Appiani, Leiterin der VHS-Musikschule Bad Homburg. Wer selbst mit dem Gedanken spielt, Musikunterricht zu nehmen – egal ob jung oder alt – kann sich unter Telefon 06172-925713 oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de bei der Volkshochschule informieren.

Foto: Naoko Kriegel

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 900 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7					9
	5	2		4	3
9	4		6	3	5
		1			5
	8	5		4	9
9				2	
		1	9	6	7
2	9			5	8
7					9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	6	9	1	4	3	2	5
5	3	1	2	7	6	9	4	8
9	4	2	5	8	3	1	6	7
2	9	5	6	3	1	8	7	4
7	1	3	4	2	8	5	9	6
6	8	4	7	9	5	2	1	3
1	5	9	8	6	7	4	3	2
4	2	7	3	5	9	6	8	1
3	6	8	1	4	2	7	5	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

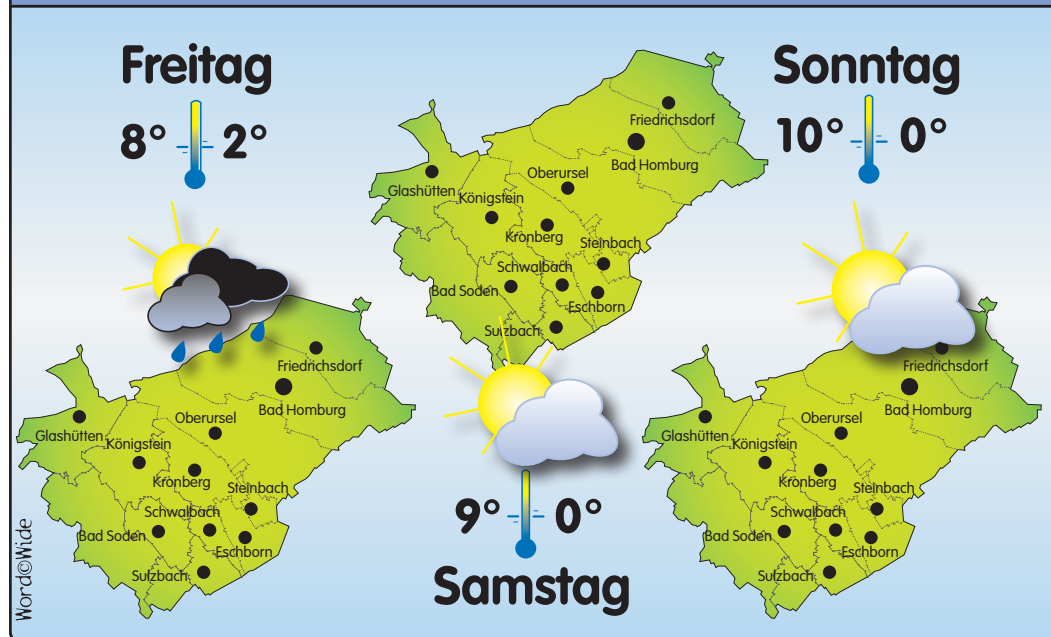
8° – 2°

Sonntag

10° – 0°

Samstag

9° – 0°



Über- oder Unterzuckerung?

Bad Homburg (hw). Um die „Vermeidung und Behandlung schwerer Unter- und Überzuckerung bei Diabetes“ geht es beim nächsten Vortrag der Diabetikerselbsthilfegruppe Bad Homburg am Mittwoch, 5. März. Referent ist Dr. Günter Zerth, Diabetologe DDG mit diabetologischer Schwerpunktpraxis in Oberursel. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

E-Tanken wird günstiger

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke Bad Homburg senken die Preise an ihren Ladesäulen im Stadtgebiet. Die AC-Strompreise (normale Ladung) durch Verwendung der E-Tanken-App sinken von 46,85 Cent pro Kilowatt auf 42 Cent pro Kilowatt, die AdHoc Preise sinken ebenfalls von 56,85 Cent pro Kilowatt auf 52 Cent pro Kilowatt. Die Startpauschale von 50 Cent pro Ladevorgang und die Blockierungspauschale von 0,04 Cent pro Minute ab der 241. Minute bleiben weiterhin bestehen. Bei AdHoc liegen die Preise bei einem Euro Startpauschale und 0,06 Cent pro Minute ab der 241. Minute. Die neuen DC-Strompreise (Schnelllader), die seit Dezember 2024 gelten, bleiben ebenfalls bestehen. Auch in Zukunft wollen die Stadtwerke den Aufbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur vorantreiben. Insbesondere in den Stadtteilen sollen dazu weitere Lademöglichkeiten geschaffen werden. Zusätzlich sind neue Schnellladestationen geplant. Derzeit haben die Stadtwerke an 20 verschiedenen Standorten über 70 öffentliche Ladepunkte aufgestellt.

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

ask seniorenservice
home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker

Pflanzliche Arzneimittel in der Erkältungszeit



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Vorsicht beim Einsatz von pflanzlichen Präparaten aus dem Handel, denn sie sind oft minderwertig. Der verarbeitete Pflanzenbestandteil wird nicht präzise definiert. Wenn bspw. „Kirsche“ auf der Verpackung steht, ist nicht klar, ob Blüten, Früchte, Blätter, Äste, Borke oder Wurzel eingesetzt wurden. Für eine gute Wirksamkeit ist das Extraktionsverfahren ebenso relevant, sowie die verschiedenen Pflanzensorten. So wie die Tomate aus dem eigenen Garten anders intensiv schmeckt, als eine Zuchtfrucht, die im Glashaus gewachsen ist, haben auch die Herkunft und Standortbedingungen einen direkten Einfluss auf den Wirkungsgrad. Wir empfehlen „Finger weg“ von allen Produkten, die nicht als Arzneimittel zugelassen sind und pflanzliche Inhaltsstoffe enthalten. Echinacin wurde 2014 in 24 Studien angeschaut. Der Präventionseffekt war sehr gering. Heraus kam, dass drei Pflanzengattungen und verschiedenen Teile der Pflanzen verwendet wurden. Das Entscheidende ist, dass Echinacin als geprüftes Arzneimittel eine positive Wirkung auf das unspezifische Immunsystem besonders bei Infektionen der oberen Atemwege hat. Esberitox, eine Kombination mit weiteren pflanzlichen Wirkstoffen, ist für die Behandlung von viralen Erkältungskrankheiten zugelassen. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Müllsammelaktion an den Madesgärten So sehen (Mathematik)-Sieger aus

Bad Homburg (hw). Die Stadt sieht eine naturnahe Gestaltung in dem Bereich entlang des Kirdorfer Baches zwischen Stedter Weg und Oberste Gärten/Eichenstahl (Bebauungsplan 41 Madesgärten) vor. Dem vorausgehen werden Bodenuntersuchungen, die von März bis April durchgeführt werden.

Nachdem bereits im Jahr 2023 illegal genutzte Kleingärten beseitigt wurden und nun in einem zweiten Schritt der Gewässerrandstreifen entlang des Kirdorfer Baches in einem Teilbereich geräumt und gemulcht wurde, laufen derzeit die Vorbereitungen zu den Bodenuntersuchungen, die wichtige Daten für die zukünftige Nutzung und Gestaltung der Grünflächen liefern sollen. Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen.

In den 1990er-Jahren wurden im Bereich der Madesgärten Belastungen der Böden festgestellt. Die gewonnenen Analysen sollen nun einerseits Aufschluss darüber geben, ob es hier Veränderungen gibt und inwiefern die Flächen als Wiese mit Weg und Gehölzen, als Weidefläche, Kinderspielfläche sowie als Freizeit- und Nutzgarten genutzt werden können. Andererseits wird die Eignung für Geländemodellierungen untersucht, um hier gegebenenfalls angrenzend an den Kirdorfer Bach Hochwasserretentionsraum zu schaffen, der zum Schutz der Bebauung bei Starkregen beitragen kann. „Die Erfahrungen der letzten

Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig es ist im Bereich Starkregen und Hochwasser Vorsorge zu treffen“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak.

Die Untersuchungsergebnisse fließen in die weiteren Überlegungen zur Entwicklung dieses Bereichs ein. Geplant sind: Die Schaffung einer naturnahen Grünfläche (Gartennutzung ist ergebnisabhängig), eine Wegverbindung vom Stedter Weg bis Oberste Gärten/Eichenstahl, die Einrichtung eines Wasserretentionsraums.

Am Samstag, 8. März, lädt die Stadt alle Bürger sowie Vereine herzlich zur ehrenamtlichen Müllsammelaktion ein. Der erwähnte Teilbereich entlang des Kirdorfer Baches, der vor kurzem freigeräumt und gemulcht wurde, bedarf nun etwas Nachsorge. Gemeinsam soll der freigelegte Abfall, insbesondere kleinteiliger Müll wie Plastikteile, eingesammelt werden, bevor im Frühjahr die Fundstücke im wachsenden Grün verschwinden. Die Aktion läuft von 10 bis 14 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Bürgerhaus Kirdorf. Mitzubringen sind Handschuhe, festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung – Greifzangen und Müllsäcke werden gestellt. „Jede helfende Hand zählt! Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für Umweltbewusstsein und ein sauberes Bad Homburg setzen. Wir freuen uns auf viele engagierte Teilnehmer“, sagt der städtische Ranger Boris Heinrich, der die Müllsammelaktion koordiniert.

Kontakt bei Rückfragen oder für die Anmeldung größerer Gruppen per E-Mail an Boris.Heinrich@bad-homburg.de.



Die Sieger des diesjährigen Mathematikwettbewerbs des Landes Hessen stehen fest. Kürzlich wurden die besten Mathematiktalente der Jahrgangsstufe 8 der Humboldtschule geehrt. Die Veranstaltung fand im feierlichen Rahmen statt, wobei die Urkunden und kleine Preise von Jan Eisenberg, Leiter des mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachbereichs, und Jan Schmitt, Koordinator des Wettbewerbs an der Humboldtschule überreicht wurden. Mit beeindruckenden Punktzahlen konnten sich folgende Schülerinnen und Schüler die vorderen Plätze sichern: Janna Klotz (8b) und Annika Schopf (8a) mit jeweils 47 Punkte, Mattis Dyroff (8d) und Colin Xu (8b mit jeweils 46,5 Punkten, Jona Schimschak (8d) mit 46 Punkten, Lilly Spacek (8d) mit 45 Punkten, Fiona Eicker (8c) mit 44 Punkten sowie Mariia Lytvynenko (8a), Ben Kuschel (8c) und Fabian Menguser (8f), die jeweils 43,5 Punkte erreichten. Die Erstplatzierten haben sich für die zweite Runde qualifiziert, die im März an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Ansprach ausgetragen wird. Dort werden sie die Humboldtschule gegen starke Konkurrenz vertreten. Foto: Humboldtschule

Schüler mit Gründungstalent

Hochtaunus (how). Noch bis zum 2. März können sich Schüler der Oberstufe aus der Rhein-Main-Region für die Entrepreneurship Talent Academy (ETA) der Karl Schlecht Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) bewerben. Die kostenlose Förderung dauert sechs Monate und zielt darauf ab, mehr Jugendliche für das Thema Entrepreneurship zu begeistern.

Mithilfe eines vielseitigen Angebots an On- und Offline-Workshops wird den Geförderten ein realistischer Eindruck der Start-up-Welt vermittelt und ihr Gründungsgeist gestärkt.

Dabei bekommen sie Input von erfahrenen Gründern und lernen anhand von Methoden wie Gamification und Design Thinking, ihre eigene unternehmerische Seite zu entdecken und zu entfalten. Während dieses Prozesses gilt es herauszufinden, ob eine Gründung eine Option für den eigenen Karriereweg darstellt und welche Schritte gegangen werden müssen, um dieses Ziel zu erreichen. Die Entrepreneurship Talent Academy hilft, eine Antwort auf diese Frage zu finden.

Bewerbungsmöglichkeit und weitere Infos finden sich unter www.sdw.org/ETA.

Harmonixen singen zum Weltfrauentag

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Harmonixen, der Frauenchor des Frauenbildungszentrums, singen am Weltfrauentag, Samstag, 8. März, unter der Leitung von Lisa Wendel Popsongs von Frauen wie Adele, Cher, Enya, Pink oder Dolly Parton.

Die Besucher der Englische Kirche erwartet von 19 Uhr an ein abwechslungsreiches Programm aus bekannten poppigen bis rockigen Songs und Balladen. Nicht fehlen darf ein

Auftritt der a cappella-Gruppe „Vierklang“. Ein Gastauftritt der Friedrichsdorfer „Moving Voices“, ein befreundeter Frauenchor, rundet den Abend ab. Am Klavier begleitet werden die Sängerinnen von der Pianistin Soo Hyun Ahn.

Eintrittskarten kosten zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Stöbern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigreisen.de!

Portorož

die Rosenstadt

03.04. – 11.04. DFG | 07.08. – 15.08. | 17.10. – 25.10.2025

5-Sterne Grand Hotel Bernardin (8,7 bei Booking.com) • Stadtführung Ljubljana auf der Hinreise • Ausflug „Slowenische Küste“ mit Piran, Koper & Izola • Ausflug Naturpark Salinen (inkl. Eintritt und Führung) • Istrien-Rundfahrt mit Schifffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj • Ausflug nach Triest und Besuch Schinkenproduzent inkl. Verkostung • Besuch der Höhle von Postojna auf der Rückreise • Nutzung des Hallenbads mit geheiztem Meerwasser • **Reiseleitung an 4 Ausflugsstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1699,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
 Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller

06.04. – 11.04. DFG | 31.08. – 05.09. | 15.11. – 20.11.2025

- Hotel Henry II**** Beaune Centre (99% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Beaune und Führung Hôtel-Dieu
- Führung & Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tourmus sowie Abtei Cluny
- Stadtführung in Dijon und Besuch der Markthallen
- Führung & Degustation bei einem Cassis-Produzenten
- Führung Abtei Fontenay und Führung Vézelay mit Basilika
- **Reiseleitung Karoline Knoth an allen Ausflugsstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1549,-

Inseln Kroatiens

21.04. – 01.05. DFG | 18.09. – 28.09.2025 DFG

- 5-Sterne Hotel Miramare (9,3 bei booking.com)
- Inselrundfahrt Krk und Eintritt Inselkloster Košljun mit Reiseleitung
- Küstenschifffahrt ab Crikvenica mit Reiseleitung
- Ausflug Insel Cres und Lošinj mit Reiseleitung
- Ausflug Opatija und Rijeka mit Reiseleitung
- Ausflug Insel Rab mit Reiseleitung
- Stadtführungen in Ljubljana, Krk, Cres und Rab
- Ausflug Omisalj und Soline mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2099,-

In den Süden des Gardasees

08. – 15.04. DFG | 03. – 10.06. DFG | 02. – 09.09. | 20. – 27.10.2025

- Hotel Du Parc**** in Colombare di Sirmione (8,6 bei Booking.com)
- Ausflug Peschiera und Sirmione
- Ausflug in den Norden des Gardasees
- Ausflug Salò und Insel Garda mit Bootsfahrt
- Besichtigung Garten und Villa der Insel Garda
- Ganztagesausflug Verona
- Ausflug Mantua und Eintritt Parco Giardino Sigurtà
- **Durchgehende Reiseleitung Luisa Botticini an 5 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Villenuhrlaub im Friaul

17.05. – 24.05. DFG | 04.10. – 11.10.2025

- Villa Luppis**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Bozen
- Ausflug Triest & Triest Castello Miramare und Park mit Reiseleitung
- Ausflug San Daniele & Collio-Gebiet mit Reiseleitung
- Ausflug Bassano del Grappa und Treviso mit Reiseleitung
- Ausflug Venedig mit Bootstransfer und Stadtführung
- Führung Schinkenfabrik & Verkostung; Weinprobe im Collio-Gebiet mit Imbiss; Besichtigung Grappa-Brennerei mit einem Glas Grappa

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 1899,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de

U12 des HCH wird Vizehessenmeister



Nach einer starken Hallenrunde trat am Sonntag, 23. Februar, das Team des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) der männlichen U12 (Jahrgang 2012/13) als Tabellendritter die mit Spannung erwartete Endrunde der besten vier Mannschaften um den Hessenmeistertitel an. Nur den beiden vor ihnen in der Tabelle platzierten Mannschaften, dem SC Frankfurt und Wiesbadener THC, mussten sie sich in der Runde mit jeweils 1:2 geschlagen geben, SC SAFO Frankfurt belegt Platz 4. Im Halbfinale stand die Mannschaft von Trainer Calvin Schneider dem Frankfurter Rivalen SC gegenüber. Von der stimmungsvollen Kulisse des Gastgebers in Wiesbaden sichtlich motiviert, ließen sich die Spieler vom zwischenzeitlichen 0:1 nicht aus der Ruhe bringen und zogen mit einer überzeugenden Leistung mit 3:2-Endstand ins Finale gegen den Wiesbadener THC. Hier begegneten sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe, zunächst mit dem besseren Ausgang für den HCH, nachdem Frederic Zöllner nach Sololaut zum 1:0 einnetzen konnte. Doch Wiesbaden gab sich nicht auf und konnte noch vor der Halbzeit vor heimischem Publikum mit einem vielumjubelten 1:1 ausgleichen. In der zweiten Halbzeit schlichen sich auf beiden Seiten erste Unkonzentriertheiten ein – schließlich ging es um den Hessenmeistertitel. Am Ende der packenden Partie blieb es beim 1:1 Pausenstand, somit musste die Entscheidung im Penaltyschießen fallen. Den ersten Penalty des Gegners konnte HCH-Torwart Dominic Gab zunächst entschärfen und wieder Frederic Zöllner den HCH in Führung schießen, doch leider hatten die Jungs des WTHC die stärkeren Nerven und entschieden somit das Penaltyschießen (3:2) für sich. Am Ende einer packenden Hallensaison steht somit der Vizemeistertitel für die mU12 des HC Bad Homburg, der nicht nur Lust auf die bald startende Feldsaison macht, sondern auch gebührend mit der mitgereisten Fangemeinde im Homburger Clubhaus gefeiert wurde.

Foto: HCH

Falcons spielen am Samstag gegen TSV München-Ost

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga der Damen haben die Falcons Bad Homburg ihre Tabellenführung am 18. Spieltag durch einen 79:40-Kantersieg bei der DJK Don Bosco Bamberg gefestigt.

„Das ist erneut eine überragende Team-Leistung gewesen, wobei Jerrine Steinhoff in der Defense eines ihrer besten Spiele gezeigt hat seit sie bei uns ist“, war Bad Homburgs Headcoach Jay Russell Brown voll des Lobes über den Auftritt seiner Schützlinge, die mit dem 79:40-Erfolg nahezu dasselbe Ergebnis erreicht haben wie im Hinspiel, das am 7. Dezember im Primodeus-Park mit einem 83:40 für die Gastgeberinnen endete.

Die Zahl von 36 (!) erfolgreichen Rebounds unter dem eigenen Korb ist eine der Erklärung für den 39-Punkte-Abstand zwischen den beiden Mannschaften.

Die 2:0-Führung der Gastgeberinnen durch Stephanie Sachnovski erwies sich im nachhinein als Strohfeuer, denn bis zur fünften Minute zog der Tabellenführer aus dem Taunus auf 10:2 davon und baute diesen Vorsprung über 18:7 (19.), 35:16 (20.), 52:18 (25.) und 66:21 (30.) bis zur Schluss-Sirene auf 79:40 aus.

Dabei hatte das zweite Viertel spektakulär begonnen, denn die Falcons zogen vom 18:7 mit vier Dreiern in Serie (!) durch Elza Bierina, Jerrine Steinhoff (2) und Emma Nolan auf 30:7 davon und versetzten damit der Moral der Bambergerinnen einen heftigen Dämpfer. Mit Finja Heubel, Emma Nolan (je 14) und Elza Bierina (12) erreichte ein Trio in Bamberg eine zweistellige Punktezahl. In der Statistik standen bei den Gästen auch 13 „Dreier“ zu Buche – wofür die Falcons allerdings auch



Emma Nolan hat in Bamberg 14 Punkte zum Sieg der Falcons beigesteuert. Foto: gw

31 Versuche benötigt haben. Mit frisch getanktem Selbstvertrauen gehen die Falcons nun in die letzten vier Begegnungen der regulären Saison, wobei sie am Samstag um 19 Uhr den Tabellenletzten TSV München-Ost im Primodeus-Park erwarten. Gegen den hatte es in der Vorrunde am 26. Oktober einen 80:38-Kantersieg gegeben.

Falcons Bad Homburg: Heubel (14/2), Nolan (14/2), Bierina (12/1), Rhein (9/2), Karabacak (8/2), Soth (7/1), J. Steinhoff (6/2), Oevermann (5/1), T. Steinhoff (2), Niehues (2).

Sport in Kürze

Basketball: In der Gruppe Mitte der Basketball-Bundesliga der weiblichen Jugend U18 (WNBL) haben die Südhessen Juniors durch einen 75:49-Sieg gegen die Talents Bonn-Rhöndorf das Ticket für die Playoffs gelöst. Dort treffen sie am 9. März um 13 Uhr auf Jahn München.

Fußball: Im Halbfinale des Krombacher-Kreis Pokalwettbewerbs kommt es zu folgenden Begegnungen: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf am 11. März (20 Uhr) und FV Stierstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg am 19. März (20 Uhr).

Badminton: In der Hessenliga hat der BV

Friedrichsdorf seine Tabellenführung durch zwei Heimsiege gegen die SG Dieburg/Groß-Zimmern (8:0) und den TV Neu-Isenburg (6:2) gefestigt.

Schwimmen: Bei den süddeutschen Meisterschaften hat die 17-jährige Marlene Lehmann vom Bad Homburger SC in Bayreuth in neuer persönlicher Bestzeit von 5:29,12 Minuten die Bronzemedaille über 400-Meter-Lagen gewonnen.

Fußball: Die gemeinsamen Rückrundenbesprechungen für die E-, F- und G-Jugend finden am Montag, 10. März, um 19 Uhr als Video-Konferenz statt. (gw)

Neunter Sieg für Volleyball-Damen

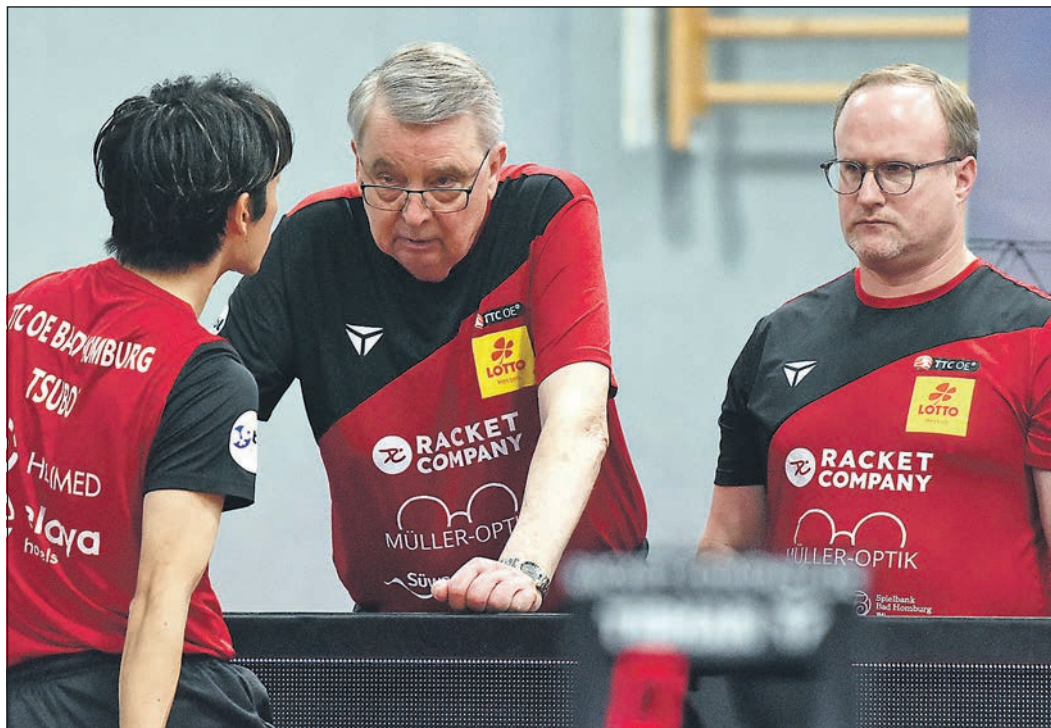
Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben am Samstagabend in der Regionalliga Südwest gegen Schlusslicht TSV Speyer mit 3:0 gewonnen und mit dem neunten Saisonsieg den fünften Tabellenplatz gefestigt.

Das Team von Trainerin Carmen Kühn ließ im Primodeus-Park einen Klassenunterschied erkennen und dem Gegner beim 25:15, 25:17 und 25:20 keine Chance.

Für die HTG-Frauen hat nun eine dreiwöchige Pause begonnen, denn die nächste Partie steht erst am 15. März auf dem Terminplan, wobei die Bad Homburgerinnen dann beim Tabellennachbarn TV Waldgirmes II antreten müssen. Eine Woche später findet das letzte Heimspiel dieser Saison gegen den TV Lebach statt.

Weiter spielten am Wochenende: TV Düppenweiler – TV Lebach 0:3, TGM Mainz-Gonsenheim – DVV Stützpunkt Südwest 3:0, SG Mittelrheinvoleys – TSG Mainz-Bretzenheim 3:0, VC Wiesbaden III – TV Waldgirmes II 3:0 und TSVgg Stackeden-Elsheim – TGM Mainz-Gonsenheim 2:3.

Tabellenführer VC Wiesbaden (16 Spiele) 41 Punkte/48:17 Sätze, 2. TV Lebach (16) 41/45:12, 3. TGM Mainz-Gonsenheim (17) 40/45:21, 4. TSVgg Stackeden-Elsheim (17) 30/35:24, 5. HTG Bad Homburg (17) 29/37:28, 6. TV Waldgirmes II (16) 24/30:30, 7. TSG Mainz-Bretzenheim (16) 24/31:32, 8. SG Mittelrheinvoleys (16) 19/30:27, 9. TV Düppenweiler (17) 9/17:45, 10. DVV-Stützpunkt Südwest (18) 6/9:51, 11. TSV Speyer (16) 4/7:47.



Helmut Hampl (Mitte) und Sven Rehde (r.) haben beim TTC OE Bad Homburg die Planungen für die Saison 2025/26 weitestgehend abgeschlossen. Mit dem Japaner Yuma Tsuboi (l.) wollen die Ober-Erlenbacher heute Abend in Bremen gewinnen. Foto: gw

TTC Bad Homburg heute beim SV Werder Bremen

Bad Homburg (gw). Der Kader des TTC Ober-Erlenbach für die Saison 2025/26 in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) nimmt immer konkretere Konturen an. Dafür verantwortlich ist in erster Linie Sven Rehde. Der staatlich geprüfte Augenoptikermeister hat als Sportlicher Leiter gestern die Vertragsunterschrift des dritten Neuzugangs bekanntgegeben.

Nach dem Japaner Jo Yokotani und dem Kroaten Ivor Ban wird in der kommenden Saison auch der Spanier Juan Perez für das internationale Ensemble des TTC OE an der Platte stehen. Alle drei Neuzugänge sind 22 Jahre jung und passen somit perfekt in die Philosophie des Vereins, der mit dem 72-jährigen Helmut Hampl eine über Deutschlands Grenzen hinaus geschätzte Trainer-Legende in seinen Reihen hat.

Der im südspanischen Tarifa aufgewachsene Rechtshänder spielt nach einer Ausbildung im Leistungszentrum von Madrid seit sechs Jahren in Deutschland. Zunächst beim badischen Regionalligisten TTG Kleinsteinbach/Singen, anschließend zwei Jahre bei der DJK Sportbund Stuttgart und zuletzt seit 2023 beim mittelfränkischen Zweit-Bundesligisten TV Hilpolstein.

Da der Kader des TTC OE Bad Homburg nach den Vertragsverlängerungen von Csaba András und Benno Oehme mit fünf Spielern für die nächste TTBL-Saison bereits komfortabel ausgestattet ist, ist eine weitere Verpflichtung eher unwahrscheinlich.

„Sowohl Csaba András als auch Jo Yokotani könnten in der nächsten Runde bei uns die Nummer eins sein“, erklärte Rehde gestern, nachdem sich der Schwede Kristian Karlsson nach dieser Saison in Richtung Borussia Dortmund verabschieden wird.

Karlsson ist zwar nach seinen Problemen an der Hüfte noch nicht bei 100 Prozent, wird jedoch am heutigen Donnerstagabend beim nächsten Bundesliga-Spiel der Ober-Erlenbacher beim SV Werder Bremen auf jeden Fall im Kader stehen.

Dort trifft er ab 19 Uhr in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle auf das Team seines Landsmanns Mattias Falck, mit dem zusammen Karlsson 2021 in Houston in Texas Weltmeister im Doppel geworden war.

„Wir wollen in Bremen gewinnen und dann am Rosenmontag um 17.30 Uhr in Bad Königshofen nachlegen“, gibt sich Dauer-Optimist Rehde vor den beiden nächsten Aufgaben des Hampl-Teams gewohnt optimistisch.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Rot-Weiss Frankfurt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).

Gruppenliga: FV Bad Vilbel – FC Neu-Anspach (Freitag, 19.30 Uhr), FV Stierstadt – FC Kaichen (Samstag, 15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SpVgg. 03 Fechenheim, Türkücü Frankfurt – FSV Friedrichsdorf (beide Sonntag, 15 Uhr), FG 02 Seckbach – FC Kalbach, Türkischer SV Bad Nauheim – SpVgg. 05 Oberrad, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Karben, 1. FC-TSG Königstein – SV Bosnien/Herzegowina (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf II (Donnerstag, 19.30 Uhr), Eintracht Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg (Freitag, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II –

FC Neu-Anspach II (Sonntag, 13.15 Uhr), FSV Steinbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, Usinger TSG – SV Teutonia Köppern, SG Oberhöchstadt – 1. FC 04 Oberursel, SV Seulberg – TV Burgholzhausen, SG Ober-Erlenbach – SG Westerfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

Testspiele: EFC Kronberg – TuRa Niederhöchstadt (Donnerstag, 20 Uhr), SV Seulberg II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 12.30 Uhr), SG Oberhöchstadt II – SG Kelkheim II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Rosbach, SV Teutonia Köppern III – VfB Petterweil, BSC Althenhain – SG Ober-Erlenbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), FC Mammolshain – FC Ober-Rosbach II, SV Teutonia Köppern II – 1. FC Rendel, FC Fortuna Frankfurt II – FC Mammolshain II (alle Sonntag, 15 Uhr). (gw)

KFG-Schüler sind bei „Jugend forscht“ erfolgreich

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Macht aus Fragen Antworten“ steht in diesem Jahr die 60. Runde von „Jugend forscht“. Am Freitag, 21. Februar, stand im Senckenberg Museum in Frankfurt der Regionalwettbewerb Rhein-Main West auf dem Programm. 21 Mädchen, 32 Jungen und eine diverse Person wetteiferten in 25 Einzel- oder Gruppenprojekten in den Kategorien Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo/Raumwissenschaft, Mathematik/Informatik, Physik und Technik um die Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend forscht“. In der Sparte „Jugend forscht Junior“ nahmen weitere zwei Schülerinnen und vier Schüler mit vier Arbeiten teil. Dabei präsentierten alle Teilnehmer ihre Projekte am Vormittag der Jury und mussten sich dann den Fragen der Experten stellen, ehe sie am frühen Nachmittag an ihren Ständen dem Publikum ihr Projekt näher brachten.

Bei der Siegerehrung im Senckenberg Museum warteten die beteiligten KFG-Schüler, Eltern, die Wettbewerbsbetreuer Sebastian Fischer und Sandra Düring sowie Schulleiter Jochen Henkel gebannt auf die Mitteilung der Ergebnisse. Und diese waren wirklich herausragend: Gleich drei Projekte landeten auf Platz eins, was die Qualifikation für die Landesrunde bedeutete. Daneben konnten sich die Nachwuchsforscher auch über einen zweiten und einen dritten Platz freuen. Damit stellte das KFG die mit Abstand erfolgreichste Schule beim Regionalwettbewerb!

Erster Platz und Qualifikation für die Landesrunde von „Jugend forscht“: Dunja Dakovic mit „Eloquentia – KI zur Förderung der englischen Sprachkompetenz in Entwicklungsländern“. Als Siegerin im Fachbereich Ar-

beitswelt entwickelte Dunja ihr Bildungssystem „Eloquentia“, das auf Basis von KI das Erlernen der englischen Sprache für Kinder in Entwicklungsländern ermöglichen soll. Sie erhielt zudem ein Preisgeld von 75 Euro, den Sonderpreis Ressourceneffizienz und ein Jahresabo für ct (Magazin für Computertechnik). Seungheon Lee mit „DDAD (Diastolic Dysfunction Assist Device)“. Für die Jugendforscht-Siegerarbeit im Fachbereich Biologie entwickelte Seungheon einen Ansatz, um diastolische Herzinsuffizienz, bei der die Pumpfunktion des Herzens beeinträchtigt ist, zu behandeln. Er erhielt ebenfalls ein Preisgeld von 75 Euro.

Annika Fautz und Atharva Deshmukh mit „Doppelsterne – Die Arbeit mit RESPECT-S“. Für ihre Beobachtungen eines Doppelsternsystems im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften wurden beide mit einem ein Preisgeld von 75 Euro prämiert.

Der zweite Platz ging an Seongwon Bae und Om Paranjape für „Fire Fly – künstlicher Regen und KI Drohnen gegen Waldbrände“. Beide erhielten ein Preisgeld von 60 Euro.

Seungheon Lee und Dunja Dakovic erreichten den dritten Platz für „PULSE (Portable Ultrasound for Low Cost Screening and Evaluation)“. Einen Sonderpreis für sein außerordentliches Engagement im Rahmen der Betreuung von Wettbewerbsprojekten erhielt der Lehrer Sebastian Fischer. Er kann sich über eine Einladung zum Workshop für Projektbetreuer freuen.

„Jedes Jahr beeindruckt mich die Vielfalt an kreativen Ideen, die die Teilnehmer mit so viel Neugier und Begeisterung präsentieren. Es ist mir eine besondere Freude, den Wettbewerb



Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) ist die erfolgreichste Schule, die am Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ im Senckenberg-Museum teilgenommen hat. Foto: KFG

im Naturmuseum – als Ort der Inspiration und des Dialogs – auszurichten und junge Talente zu fördern, die durch ihre Forschung nicht nur ihren eigenen Horizont erweitern, sondern auch wichtige Impulse für die Wissenschaft der Zukunft setzen“, sagte Prof. Dr. Andreas Mulch, Direktor des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frank-

furt. Die Wettbewerbs-Patenschaft teilt sich Senckenberg seit 2020 mit der Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH und der Provalidis Hochschule.

Der Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ findet am Mittwoch, 26., und Donnerstag, 27. März, beim Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck in Darmstadt statt.

Treffen der Frauenselbsthilfe Krebs

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 6. März, statt. Bei diesem Termin werden auch zwei Psychoonkologinnen der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg anwesend sein. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszu-

tauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Die Teilnahme am Treffen ist frei.

Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zur Verfügung.

Wenn Ameisen über die Finger laufen

Bad Homburg (hw). Es fängt meist harmlos an – mit einem Kribbeln, das sich anfühlt, als würden Ameisen über die Finger laufen. Besonders nachts oder in Ruhestellung „schlafen“ die Hände ein. Dahinter kann das Karpaltunnelsyndrom.

Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebald, Chefarztin der

Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 6. März, beim nächsten Klinikforum berichten. Der Infoabend beginnt um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Zepelinstraße 20. Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet Dr. Sebald gerne Fragen der Zuhörer. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de unter Angabe von Name, Anschrift und die Telefonnummer anzumelden.

Anzeige

peoples

Signature Club

Dein exklusives Fitnesserlebnis

Bad Homburg hat einen neuen Fitness-Hotspot: peoples Fitness Bad Homburg, der erste Signature Club des Unternehmens. In zentraler Lage vereint das Studio hochwertiges Ambiente, modernste Ausstattung und erstklassigen Service – perfekt für alle, die mehr von ihrem Training erwarten.

„Ich komme aus der Region und habe mich lange auf die Eröffnung unseres ersten Signature Clubs in Bad Homburg gefreut. Die ersten Wochen waren unglaublich spannend, und das Feedback unserer Mitglieder zeigt, dass genau dieses Konzept in der Mitte der Gesellschaft gefehlt hat. Viele sind begeistert, endlich eine hochwertige Alternative zu klassischen Fitnessstudios zu haben – ein Ort, an dem modernes Training, persönlicher Service und Wohlfühlatmosphäre zusammenkommen.“

Emanuel Bischof-Bartuli,
Geschäftsführer von peoples Fitness

Ein Fitnessclub mit Wohlfühlfaktor

peoples Fitness steht für eine Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlt – fernab von überfüllten Studios oder anonymer Massenabfertigung. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – hier trainiert man in einer ruhigen, hochwertigen Umgebung mit Geräten von Technogym, eGym und eGym Flex, die ein besonders effektives und personalisiertes Training ermöglichen. Ergänzt wird das Angebot durch einen großzügigen Freihantelbereich, einen separaten Functional-Bereich, ein vielseitiges Kursangebot sowie individuelle Betreuung durch geschultes Personal. Hier wird auf über 1500qm ein einzigartiges Fitnesserlebnis in einem stilvollen und hochwertigen Ambiente geboten.

Pilates Reformer, Yoga und Kurse – ein echtes Highlight

Als besonderes Angebot bringt peoples Fitness Bad Homburg einen absoluten Trend aus den Großstädten in die Region: Pilates Reformer. Damit bietet der Club ein exklusives Trainingserlebnis, das sonst nur in spezialisierten Studios zu finden ist. Ergänzt wird das Kursangebot durch eine Vielzahl an Yoga- und Fitnesskursen, darunter Vinyasa Yoga, Hatha Yoga, HIIT, Functional Training und Power Kurse, die von sehr erfahrenen und ausgebildeten Trainern geleitet werden.

Mehr als nur Training

– Maximale Betreuung & Signature Services

Bei peoples Fitness steht die persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Zu jeder Tageszeit ist eine Vielzahl an geschulten Trainern vor Ort, die unsere Mitglieder aktiv unterstützen. Ob individuelle Trainingspläne, gezielte Korrekturen oder professionelles Personal Training – wir sorgen dafür, dass jeder sein Training optimal gestaltet und Fortschritte erzielt. Zusätzlich bieten wir unseren Mitgliedern einen exklusiven Service mit kostenlosen Handtüchern, erfrischenden Tüchern und einer stilvollen Lounge zum Entspannen. peoples Fitness kombiniert erstklassige Betreuung mit hochwertiger Ausstattung – für dein bestes Trainingserlebnis!

Flexibilität für jedes Mitglied

Ob monatlich kündbar oder mit einer längeren Laufzeit zu attraktiveren Konditionen.

Jetzt kostenlos testen und Studio wechseln.

Interessierte können sich selbst von peoples Fitness Bad Homburg überzeugen und ein **kostenloses Probetraining** vereinbaren – einfach online oder telefonisch einen Termin buchen. Besonders spannend für alle, die aktuell noch in einem anderen Fitnessstudio angemeldet sind: **Mit unserem Studiowechsel-Angebot trainierst du bis zu 6 Monate kostenlos!**





Die Eismanufaktur Amalfi ist ein Familienbetrieb. Georgio Stoica, Daniel Sa Oliveira, Maria Sa Oliveira, Lili Penna und Alfonso Penna (v. l.) sind Herz und Seele des Cafés. Foto: csc

Eiskalte Versuchung, herzlich serviert

Bad Homburg (csc). Geschirr klappert. Hinter der Theke der Eisdiele neben der Karstadt-Filiale tut sich so einiges. Lili Penna und ihre Schwester Maria Sa Oliveira stellen gerade Cappuccino-Tassen auf der Marmortheke bereit. Marias Mann Daniel hat sich seinen weißen Kittel angezogen und sucht seinen Schwager Alfonso Penna. Der Gastronom ist den Bad Homburgern seit vielen Jahren als Inhaber des Restaurants „Da Alfonso“ bekannt. Wo sonst könnte er sein, als in der Küche? Seit Oktober hat die Familie an ihrem Traum gearbeitet, am heutigen Donnerstag wird er wahr, mit der Eröffnung der Eismanufaktur Amalfi.

Wer durch die Glastür eintritt, ist praktisch nach Süditalien gereist, ohne dafür den Koffer packen zu müssen. Die farbenfrohen Bilder an den Wänden holen einen hinein in das Küsten-Flair. Überall ist sie gegenwärtig, die Sfusato Amalfitano-Zitrone, schließlich ist sie das Logo der Eismanufaktur. „Mein Lieblingseis ist Gianduia-Pistazie oder Walnuss mit Feige“, verrät Maria. Zur heutigen Eröffnung haben sich die Eismeister etwas Besonderes einfallen lassen, die Eissorte „Bad Homburg Royal“ mit Tonkabohnen. Seit Oktober wurde

das Geschäft renoviert. 50 Sitzplätze laden zum Verweilen ein, auch Frühstück wird angeboten. „Sobald die Temperaturen es zulassen, können die Gäste aber auch die Louisenstraße zur Terrasse machen, dort gibt es noch einmal 80 Sitzgelegenheiten“, erzählt Lili Penna. Wer mit seinem Vierbeiner kommt, wird in der Eismanufaktur essen können, ohne dass er bittelt, denn für Hunde wird dort ein „Dog Gelati“ verkauft in den Geschmacksrichtungen Leberwurst oder Lachs.

Im rund 55 Quadratmeter großen Eislabor mit angrenzender Küche entsteht die eigentliche Magie. Alfonso Penna hat sich in Bologna an der Carpigiani University zum Eismeister ausbilden lassen. Seine beiden Schwäger Daniel Sa Oliveira und Georgio Stoica sind ebenfalls Eismeister. Im Labor findet sich so manches Gerät wieder, das der ein oder andere von uns auch in der Küche hat – nur ist hier alles viel größer. Sei es der Kühlschrank, der auf perfekte minus 14 Grad eingestellt ist oder das Rührgerät. „Vier bis sechs Eissorten pro Tag werden wir herstellen – in der großen Verkaufsvitrine finden bis zu 38 Sorten Platz“, erzählt Alfonso Penna stolz. La vita e bella!

Sicher ist sicher: „Bad Homburg trägt Helm“

Bad Homburg (csc). Ein Augenblick der Unachtsamkeit genügt und schon kann sich ein Leben komplett ändern. Jürgen Keicher, Geschäftsführer der Firma telc hatte kurz vor Weihnachten ein solches Erlebnis.

Er war mit seinem Fahrrad auf dem Weg von der Arbeit nach Hause, als es passierte. Ein Autofahrer hatte ihm die Vorfahrt genommen und ihn angefahren. Der Bad Homburger musste sich zwar ärztlich behandeln lassen, doch das Schlimmste, eine Kopfverletzung, blieb ihm erspart. Sein Fahrradhelm, der durch den Aufprall und Sturz gebrochen war, hatte ihn vor lebensgefährlichen Verletzungen bewahrt.

Ein Helm rettet Leben

Voller Dankbarkeit wollte Jürgen Keicher etwas zurückgeben und hat sich entschlossen die Aktion „Bad Homburg trägt Helm“ ins Leben zu rufen, um anderen, besonders Kindern, den gleichen Schutz zugute kommen zu lassen, der ihm zuteil wurde. Daher spendet telc in Zusammenarbeit mit Fahrrad Denfeld 300 Gutscheine für Helme die für Kinder ab neuen Jahre sowie Erwachsene geeignet sind und die beim Bad Homburger Fahrradgeschäft gegen einen Fahrradhelm eingetauscht werden können. Es stehen zwei Modelle zur Wahl, die dann bei Denfeld an den Kopf des zukünftigen Trägers angepasst werden. „Wir haben nicht nur zwei solide Fahrradhelme ausgewählt, sondern passen ihn auch fachmännisch an“, so Geschäftsführer Marc Denfeld. Diesen Service kann aber jeder Fahrradfahrer bei Denfeld in Anspruch nehmen.

„Als gemeinnütziges Bildungsunternehmen möchten wir Verantwortung für Bad Homburg übernehmen. Mit dieser Aktion wünschen wir allen eine sichere Fahrradsaison 2025“, so Jürgen Keicher. „Ich freue mich, dass der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Alexander Hetjes, Schirmherr der Aktion ge-

worden ist und dass uns auch der Hochtaunuskreis und der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schnorr unterstützen.“

Die Aktion ist offen für weitere Partner, die dazu beitragen möchten, dass Radfahren sicherer wird. Die Gutscheine können bei der telc gGmbH abgeholt werden



Auch der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) unterstützen die Aktion „Bad Homburg trägt Helm“. Foto: Gerhard Horion

MYJOB.de

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob
finden!



SCAN
ME!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92
Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. März
11 Uhr Gottesdienst (Fischer),
Kindergottesdienst im Gemeindehaus



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92
Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst (Faludi)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 1. März
Kein Gottesdienst
Sonntag, 2. März
Kein Gottesdienst




Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28
Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Baustein-Gottesdienst (Klingel/Team)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4
Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 1. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27
Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. März
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst,
Fastnachtssonntag

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17
Samstag, 1. März
17 Uhr Eucharistiefeier / philippinische
Gemeinde
Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Eucharistiefeier / italienische
Gemeinde
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24
Sonntag, 2. März
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde




Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47
Sonntag, 2. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2
Samstag, 1. März
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a
Sonntag, 2. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1
Samstag, 1. März
18 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße
Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 2. März
Besuch Nachbargemeinde



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Schrack)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße
Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse
Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Kindergottesdienst (Dr. Hund)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9
Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene,
anschließend Gemeindegottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23
Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße
Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach
Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
mit Taufe in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit
Abendmahl in Ober-Eschbach (Gerdes)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 2. März
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20
Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 2. März
10.30 Uhr Heilige Messe



WIR GEDENKEN

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen in Sturm und Regen,
niemals ging einer von uns allein
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne
gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater und unserem lieben Opa.

Fritz Dietz

* 26.06.1946 † 17.02.2025



Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Ursula, Verena, Christoph
Dagobert, Jenni, Franzi, Emilie, Linus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 17.03.2025, um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Brigitte Petzold

geb. Birkenfeld

* 9. 8. 1953 † 9. 2. 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Alfred Petzold mit Kerstin Geier
und Kinder



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 7. März 2025, um 10.45 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof,
Friedenstraße in Bad Homburg statt.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in schönen Stunden meines Lebens bei Euch war.



Heidrun "Heidi" Lazé

geb. Agel

* 22. Januar 1948 † 18. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Uwe

Jörg und Melanie, Sandra, Leon und Elma
Yvonne, Manuel und Dominic mit Familien
Geschwister mit Familien und Freunde

Tilsiter Weg 7, 61273 Wehrheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 5. März 2025, um **11.11 Uhr**
von der Trauerhalle Friedhof Wehrheim aus statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für die „Suppenküche in Südafrika“.
Eine Spendenbox wird bereitstehen.

Auf Wunsch von Heidi bitten wir, dass alle Gäste in Freizeitkleidung kommen.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Marianne Molitor

geb. Ziegler

* 09.10.1935 † 07.02.2025

Werner Molitor mit Familie
Jürgen Molitor mit Familie
Andrea Lenz, geb. Molitor mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzanschrift:

Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt c/o Familie Molitor,
Hessening 85, 61348 Bad Homburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 06.03.2025, um 11:00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Bad Homburg statt.



PIETÄTEN



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.

Unsere neue Anschrift:
Hessening 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172/23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



WIR GEDENKEN

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Nikica Bibijana Jambres

geb. Švegovič
* 2.12.1932 † 7.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Mario und Marc
Deine Schwiegertochter Kati
Deine Enkel Daniel und Isabelle
im Namen aller Angehörigen und Freunde
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Bad Homburger Waldfriedhof statt.

Nach kurzer Krankheit entschlief mein lieber Mann und unser Vater, Schwiegervater und Opa

Karl-Rolf Schalber

* 15.04.1949 † 17.02.2025



Mit ihm ging ein Teil von uns.

Er wird immer in unseren Herzen bleiben:

Margherita Schalber
Simon und Rebecca Schalber, geb. Rasche
Nadine Schalber
Charlotte und Marlene

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Karl Lang

* 09.08.1936 † 15.02.2025

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Brigitte Rasquin, geb. Lang
Sabine Filler, geb. Lang
Martin Lang

im Namen der Familie

Die Urnenbeisetzung findet am 07.03.2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg vor der Höhe statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief mein geliebter Mann, unser lieber Papa, mein geliebter Bruder, Schwiegervater und Opa.

Peter Chmil

* 08.06.1950 † 23.02.2025

Mit ihm ging ein Teil von uns.



Er wird immer in unserem Herzen bleiben:

Mira
Kerstin und Simone
mit Familien
Michael und Carmen

Die Beerdigung findet am 6. März 2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg Gonzenheim statt.

Von Blumen- und Kranzspenden sowie Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

1400 Euro für den Kinderschutzbund



Der Kinderschutzbund Hochtaunus darf sich über eine Spende in Höhe von 1400 Euro freuen. Im Gegenzug haben ein neuwertiger Tischkicker sowie ein von allen Stammspielern signiertes Trikot der Frankfurter Eintracht – inklusive des Ende Januar zu Manchester City gewechselten Omar Marmoush – einen neuen Besitzer. Im Nachgang zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 hatte die Stadt gemeinsam mit Kooperationspartnern den Tischkicker sowie das Eintracht-Trikot im Januar versteigert. Die Artikel wurden nun für eine Summe von 1000 Euro ersteigert. Vorangegangen war bereits ein Benefiz-Fußballspiel einer Bad Homburg Auswahl gegen die U19 Hessenwahl im September 2024. Die Bad Homburg Auswahl bestand aus Spielern von DJK Sportfreunde Bad Homburg, TSV Vatanspor Bad Homburg und Spvgg. Bomber Bad Homburg. Die DJK Sportfreunde haben das Spiel ausgerichtet, zu dem rund 250 Zuschauer kamen. Der Erlös der Eintrittsgelder von 400 Euro kommt ebenfalls dem Kinderschutzbund Hochtaunus zugute, sodass sich die Gesamtspendensumme auf 1400 Euro beläuft. „Herzlichen Dank an alle Beteiligten an dieser tollen Aktion. Wenn viele sich zusammentun, um Gutes zu bewirken, können alle nur gewinnen“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek bei der Übergabe auf dem Vereinsgelände der DJK Sportsfreunde. Der Tischkicker wurde von der Familie Feyerabend aus Dornholzhausen gesponsert. Der Gewinner der Versteigerung ist Dr. med. Daniel Wastl. Dieser freut sich insbesondere über das Eintracht-Trikot, das er seinem Vater zum 70. Geburtstag schenken wird.

Foto: Kinderschutzbund Hochtaunus

Die Kolpingfamilie plant eine Begegnungsreise nach Marienbad

Bad Homburg (hw). Marienbad ist das zweitgrößte tschechische Heilbad mit einem großen Reichtum an Mineralquellen. Direkt im Areal entspringen 40 Quellen und in der anliegenden Umgebung fast 100. Marienbad bildet mit Karlsbad und Franzensbad das berühmte Bäderdreieck. Immer am zweiten Wochenende im Mai eröffnet Marienbad die Kursaison mit einem großen Fest. Das ist Anlass für die Kolpingfamilie eine Bürgerreise nach Marienbad anzubieten. Von Donnerstag, 8., bis Sonntag, 11. Mai, erkunden die Teilnehmer Bad Homburgs Partnerstadt in Tschechien. Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus sowie drei Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im 4-Sterne-

Hotel „Butterfly“ (Zentrum). Auf dem Programm stehen unter anderem ein geführter Stadtrundgang/Kurbezirk, die Besichtigung von Stift Tepl, Begegnungen mit Marienbader Bürgern und Schülern im Gymnasium. Weitere Informationen erhalten Interessierte während eines Vorbereitungstreffens. Der Preis pro Person liegt bei 350 Euro für das Doppelzimmer. Für ein Einzelzimmer wird ein Aufschlag von 100 Euro erhoben, allerdings ist hier die Anzahl der Zimmer begrenzt. Anmeldungen für die Reise sind ab sofort möglich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Zusage mit der Aufforderung, eine Anzahlung in Höhe von 100 Euro pro Person zu leisten.

Dankbar wieder nach Hause fahren

Bad Homburg (hw). Vor einigen Wochen unternahm die Younesco-AG der Oberstufe der Humboldtschule (Hus) eine Exkursion zum ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz. Ziel der Fahrt war es, die historische Bedeutung des Ortes zu erfahren, Einblicke in das Ausmaß der Gräueltaten des Nationalsozialismus zu gewinnen und sich intensiv mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Die Anreise erfolgte über Nacht mit einer 16-stündigen Bahnfahrt. Am ersten Tag stand eine Besichtigung der Synagoge sowie ein Spaziergang durch die Altstadt auf dem Programm. Die Jugendlichen erhielten Einblicke in das jüdische Leben vor dem Holocaust und spürten die Geschichte an den Orten, die früher das Zentrum jüdischer Kultur waren. Der zweite Tag führte die Gruppe in die Gedenkstätte Auschwitz. Eine Führung durch das Stammlager sowie das Außenlager Birkenau zeigte die Grausamkeit der nationalsozialistischen Verbrechen. Für viele Teilnehmer wäre dies der emotional schwerste Tag der Reise. „Wir haben uns die letzten Monate genau auf diesen einen Tag vorbereitet“, so Philipp Kütmeier, einer der betreuenden Lehrkräfte. Während der Führung sollen immer wieder Tränen geflossen sein. Eine Schülerin fasste das Gesehene am Abend zusammen: „Grausamkeit hat hier eine neue Dimension bekommen.“ Der dritte Tag bot Gelegenheit, das Erlebte zu vertiefen. In Workshops beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Perspektive der Nationalsozialistischen-Täter und deren Ideologie.

Anschließend fand ein Gespräch mit der Zeitzeugin Stefania Wernik statt. Frau Wernik wurde im November 1944 in Auschwitz-Birkenau geboren. Ihre persönlichen Erinnerungen hinterließen einen tiefen Eindruck. Am Nachmittag gab es die Gelegenheit noch einmal in das Stammlager Auschwitz zurückzukehren und dort individuell die Länderausstellungen zu besuchen. „Es braucht sicherlich viel Zeit, das hier alles zu verarbeiten“, so eine Schülerin nach der Auseinandersetzung. Am letzten Tag besuchte die Gruppe Krakau und die dortige Oskar-Schindler-Fabrik. Dort wurde gezeigt, wie die jüdische Bevölkerung Krakaus den Krieg erlebte. Die Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten Krakaus ließ die Schüler mit einem positiven Gefühl zurück. Die Fahrt nach Auschwitz wäre für die Jugendlichen eine prägende und emotionale Erfahrung. Neben der historischen Auseinandersetzung bot sie auch Raum für persönliche Reflexion. Eine Schülerin sagte: „Ich fahre ein Stück dankbarer nach Hause für das, was ich habe.“ Eine andere resümiert: „Diese Fahrt hat mich reifer und erwachsener werden lassen.“ Die Lehrerin Madeleine Rohe, die die Reise bereits vor fünf Jahren unternommen hatte, erklärte: „Das hat mich damals so tief geprägt und einen so nachhaltigen Eindruck hinterlassen, dass ich immer wusste, ich möchte diese Reise zusammen mit Schülerinnen und Schülern gehen.“ Die Reise soll gezeigt haben, wie wichtig es ist, die Vergangenheit nicht zu vergessen und aktiv Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.



IMMOBILIENMARKT

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon 06172 1385656
pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus



Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Versammlung

Bad Homburg (hw). Der Vorstand des Vereins Kirdorfer Heimatmuseum lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 ein. Das Treffen ist für Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Schwessternhaus in Kirdorf geplant. Auf der Tagesordnung stehen nicht nur die Neuwahl des Vorstandes und Berichten über die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten, sondern auch die geplanten Vorhaben für dieses Jahr. Am Ende der Veranstaltung wird ein Bildervortrag „Dr. med. Kilb und Pfarrer Burggraf unternehmen eine Reise ins Heilige Land“ präsentiert.



Um die Staubentwicklung auf den Paddocks zu reduzieren sollen zwei Paddocks des Reitvereins Oberstedten mit upgecycltem Kunstrasen ausgestattet werden. Foto: Reitverein Oberstedten

Kostenloser Häcksel- und Abholservice

Bad Homburg (hw). Die Stadt unterstützt Streuobstwiesenbewirtschafter bei der Pflege ihrer Biotope und bietet erneut einen kostenlosen Häcksel- und Abholservice für Obstbaumschnitt an. Ziel ist, den Erhalt der geschützten Biotope zu unterstützen. Dieses Angebot richtet sich an alle Bürger, die Streuobstwiesen im Kirdorfer Feld oder anderen Gebieten in Bad Homburg bewirtschaften. Bis Samstag, 8. März, können die Bewirtschafter von Streuobstwiesen ihr Schnittgut am Rand der geschotterten oder asphaltierten Hauptwege ablegen. Die Schnittstellen sollten dabei zum Weg hinzeigen. Die Ablageorte im Kirdorfer Feld umfassen folgende Bereiche: Usinger Weg, Unterer Rotlaufweg, Oberer Rotlaufweg, Obere Neuestücke, Hämmerwiesen, Landwehr, Heidweg, sowie der asphaltierte Weg vom Weißkreuzweg bis in die Neuen

Stücke. Für die genaue Abstimmung der Ablageorte wird eine direkte Kontaktaufnahme mit der IKF empfohlen. In Ober-Erlenbach besteht ebenfalls die Möglichkeit, reinen Obstgehölzschnitt auf städtischen Flurstücken abzulegen. Der Ablageort befindet sich rechts des schmalen Weges auf einer Länge von circa 50 Metern entlang des befestigten Weges, wie bereits im Vorjahr. Es wird darum gebeten, ausschließlich Obstbaumschnittgut und keine Grünabfälle abzulagern. Das Schnittgut wird ab Montag, 10. März, entweder an Ort und Stelle gehäckselt oder abtransportiert. Streuobstwiesenbewirtschafter aus anderen Stadtgebieten können ihr Obstbaumschnittgut ebenfalls nach Ober-Erlenbach bringen. Für Fragen steht der Bereich Grünflächen unter der Telefonnummer 06172-100 6732 oder per E-Mail an gruenflaechen@bad-homburg.de zur Verfügung.

65 Medaillen für HSC-Schwimmer

Bad Homburg (gw). Reichlich „Edelmetall“ hatten die 19 Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs (HSC) nach dem 47. Internationalen Frühjahrsmeeting des Gießener SV bei ihrer Rückreise in den Taunus im Gepäck. Auf der 50-Meter-Bahn im Hallenbad von Pohlheim sammelte der HSC-Nachwuchs 17 Mal Gold, 26 Mal Silber und 22 Mal Bronze ein, wobei neben den Podest-Platzierungen noch etliche neue Bestzeiten erreicht wurden. Ihr Wettkampf-Debüt für den Bad Homburger Traditionsverein feierten Matthis Blaschta

(Jahrgang 2016), Johanna Donnecker (2015), Emily Kotliarova (2015) und Nika Kotliarova (2017), die sich zusammen über fünf Medaillen freuen durften. Sogar 25 Euro Preisgeld bekam Johanna Debusmann (2011), die im Finale der punktbesten Mädchen den zweiten Platz belegt hat. Marlene Lehmann (2007) schaffte als Siegerin über 200-Meter-Lagen in 2:33,12 Minuten eine weitere Pflichtzeit für die süddeutschen Meisterschaften, die Ende Mai in Stuttgart ausgetragen werden.

TaunaCrowd-Projekt hilft Paddocks

Hochtaunus (how). Die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg freuen sich über den Start eines neuen Projekts auf ihrer gemeinsamen Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd: Der Reitverein Oberstedten (RVO) sammelt Spenden für die Erneuerung seiner Paddocks. Paddocks bezeichnen die graslosen, eingezäunten Ausläufe für die Pferde. Mit Unterstützung vieler Einzelner soll die artgerechte Haltung der Schulpferde sowie die Förderung eines pferdegerechten Umgangs langfristig gesichert werden.

Der Reitverein setzt sich für einen artgerechten Umgang mit Pferden und ihre tiergerechte Haltung ein – trotz der Herausforderungen im suburbanen Raum Frankfurts. Um die Staubentwicklung auf den Paddocks durch die immer längeren Trockenphasen und damit verbundene Konflikte mit der Nachbarschaft zu reduzieren, sollen zwei der fünf Paddocks mit upgecycltem Kunstrasen ausgestattet werden. Diese Maßnahme schützt die artgerechte Haltung der Tiere und sichert den Fortbestand eines zentralen Bestandteils der Vereinsanlage. Die Arbeiten erfolgen größtenteils in Eigenleistung, dennoch werden 10 000 Euro für Materialkosten benötigt, wovon der Verein 5000 Euro über die TaunaCrowd finanzieren möchte.

„Unsere Paddocks sind essentiell für die artgerechte Haltung unserer Pferde und Ponys und damit für unseren Vereinszweck“, erklärt Adeline Seidel vom RVO. „Mit der geplanten Sanierung können wir nicht nur den Anforderungen des Tierschutzes gerecht werden, sondern auch die Zukunft unserer Anlage sichern. Wir

hoffen auf die Unterstützung der Gemeinschaft, um dieses wichtige Projekt schon bald realisieren zu können.“ Die Stadtwerke Oberursel und Stadtwerke Bad Homburg unterstützen das Projekt finanziell: Für jede Spende von zehn Euro oder mehr geben die beiden Unternehmen zusätzlich zehn Euro aus dem TaunaCrowd-Fördertopf dazu. Wer das Projekt finanziell unterstützen möchte, kann dies bis zum Donnerstag, 27. März im Internet unter www.taunacrowd.de tun. Als Dankeschön gibt es attraktive Prämien: Für 50 Euro können sich Unterstützer beispielsweise mit ihrem Namen auf der Dankestafel verewigen lassen; für 150 Euro gibt es eine Pony-Wanderung im Taunus und für 25 Euro eine „drei Monate Bio-Dünger-Flatrate“. Die TaunaCrowd funktioniert nach dem Alles oder nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojektes einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter.



CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Für ein loftiges Zuhause

Mit Stahl-Designtüren zieht der angesagte Industrial Look ein

(DJD). Offene Raumkonzepte, hohe Decken, Innenwände im Ziegellook, dazu möglichst großflächige Fenster mit großzügigem Ausblick: Der sogenannte Industrial Style ist ein faszinierender und zeitloser Trend und eine hervorragende Wahl für diejenigen, die einen modernen, urbanen Lebensstil schätzen. Ursprünglich inspiriert von alten Fabriken und Lagerhäusern, bringt dieser Stil eine Mischung aus Funktionalität und Ästhetik in unsere Wohnräume. Heute findet sich diese markante Optik sogar im Neubaubereich wieder und schafft eine coole, aber dennoch gemütliche Atmosphäre. Materialien wie Stahl und Glas spielen bei der Inneneinrichtung des Lofts eine prägende Rolle, insbesondere bei den Raumtüren. Die markante Optik setzt unverwechselbare Akzente, im Industrial Style ebenso wie in einem eleganten Einrichtungsstil. Dabei erfüllen die Türen, zum Beispiel in doppelflügeliger Ausführung, nicht nur eine funktionale Aufgabe, sondern werden selbst zum Designobjekt und einem zentralen Blickfang der Inneneinrichtung. Zu diesem Zweck werden die De-

sign-Stahltüren etwa bei Türenheld ganz nach individuellen Wünschen passgenau angefertigt. Durch das schlichte Zusammenspiel von Glas und Stahl sind sie mit fast allen Einrichtungsstilen kombinierbar. Zudem sorgen die großen Glasflächen für mehr natürliches Tageslicht in den anliegenden Wohnräumen. Für einen dauerhaft ansprechenden Look sorgen hochwertige Profile aus verzinktem Stahl, die in verschiedenen Farben erhältlich sind. „Die pulverbeschichtete Oberfläche trotz sämtlichen Widerständen und sieht

auch Jahre später noch aus wie neu“, erklärt Marcus Braunshausen von Türenheld.de. Ebenso hochwertig und sicher ist das verwendete sechs Millimeter Verbund-Sicherheitsglas (VSG), das ohne den Einsatz von Silikonen fixiert wird. Unter www.tuerenheld.de gibt es mehr Details zu diesem Einrichtungstrend und eine direkte Bestellmöglichkeit. Ein Tipp: Neben ein- und doppelflügeligen Varianten können Stahl Türen ebenso als Windfang-element dienen, dazu lassen sie sich beispielsweise mit einem Seitenteil und Oberlicht gestalten.



Großzügig und markant: Doppelflügelige Stahl-Designtüren verleihen jedem Raum eine besondere Atmosphäre. Foto: DJD/www.tuerenheld.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Genießen Sie Ihr Zuhause mit neuen Balkon- und Terrassentüren!

fenster+mueller
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

STELLENMARKT



Klinik
Hohe Mark

Auf der Suche...

...nach einem Job mit Sinn?

Die DGD Klinik Hohe Mark ist eine gemeinnützige Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Für Patientinnen und Patienten ist die Klinik ein Ort der Heilung, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein „Great Place to Work“. Top-Stellenangebote für ganz unterschiedliche Berufsgruppen gibt es unter www.bewerben-bei-hohemark.de (oder QR-Code), z.B.:



- + Diätassistent (m/w/d)
- + Medizinische Fachangestellte im MVZ (m/w/d)
- + Diätetisch geschulter Koch / stellvertretende Küchenleitung (m/w/d)



Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für das

„Aufgabengebiet Sachbearbeitung Holz und Allgemein“

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-0)

Nähere Informationen:
www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Aushilfskraft Stadthalle

(m/w/d) auf Minijob-Basis

Vielfältige Aufgaben erwarten Sie vor und nach den Veranstaltungen:

- Unterstützung beim technischen Auf- und Abbau
- Vorbereitung von Bühne und Bestuhlung
- Pflege und Herrichten der Räumlichkeiten

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

www.stadthalle-oberursel.de



Infos:



Die **Oberurseler Woche** sucht **zuverlässige Träger** als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-ow@hochtaunus.de



Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

HESSEN



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen zum 01.08.2025 in der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten

Auszubildende/n für den Beruf Gärtner(in) (m/w/d) Fachrichtung Zierpflanzen ein.

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:

<https://stellensuche.hessen.de> bei Suche des Referenzcodes 50806390_0002.

Oder direkt unter dem Link:

<https://stellensuche.hessen.de/unreg/index.html#/Stellendetail/39F4154436881EEFB9AD6E1D114E840D>

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über das Bewerberportal des Landes Hessen ein).

Bewerbungsschluss ist am **09.03.2025**.

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten, unter Telefon **06172-9262 169** oder **170**.



Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

HESSEN



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen zum 01.08.2025 in der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten

Auszubildende/n für den Beruf Veranstaltungskauffrau/-mann (m/w/d) ein.

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:

<https://stellensuche.hessen.de> bei Suche des Referenzcodes 50807136_0002

oder direkt unter dem Link:

<https://stellensuche.hessen.de/unreg/index.html#/Stellendetail/39F4154436881EDFBA893B11E0F51F08>

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über das Bewerberportal des Landes Hessen ein).

Bewerbungsschluss ist am **10.03.2025**.

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg, Herrn Lehrer, unter der Telefonnummer: **06172 – 92 62 150**

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger** als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-hw@hochtaunus.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler Woche • Steinbacher Woche

Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche • Schwalbacher Zeitung • Sulzbacher Anzeiger • Bad Sodener Woche

Anne-Marie Skuqi
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugentottstr. 40
 FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Auszeit am Aschermittwoch

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Mittwoch, 5. März, zur Auszeit am Abend ein. Gefeierte wird um 19.15 Uhr eine ökumenische Andacht zum Aschermittwoch mit Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg und Pfarrer Christoph Gerdes mit musikalische Begleitung von Antonia Jacob. Zu Beginn der Passionszeit kann gemeinsam entdeckt werden, welche Zukunft in der Asche steckt.

Awo öffnet ihr „Wohnzimmer“

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Montag, 11. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein. Im Veranstaltungsraum findet das „Offene Wohnzimmer“ statt. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet. Wer Bedarf hat, meldet sich unter Telefon 06172-41480.

Kein Thai-Festival

Bad Homburg (hw). Das Thai Festival wird dieses Jahr nicht stattfinden. Diese Entscheidung wurde nach intensiven Gesprächen zwischen der Kur- und Kongreß-GmbH und dem Thailändischen Generalkonsulat, dem Magistrat der Stadt sowie den weiteren Unterstützern des Festivals getroffen. Hintergrund dieser Entscheidung sind zum einen die beträchtlich gestiegenen Veranstaltungskosten, zum anderen organisatorische und konzeptionelle Überlegungen. Zurzeit prüfen die Veranstalter, ob das Festival künftig wieder im ursprünglichen Zweijahresrhythmus ausgerichtet werden soll.

Die „Blaue Stunde“

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 7. März, kann das Schloss Bad Homburg „Zur blauen Stunde“ erlebt werden. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden ab 18 Uhr zu der gleichnamigen Veranstaltung ein. Die Teilnehmer erwartet ein kulturelles und kulinarisches Erlebnis in den historischen Räumen des Königsflügels. Einem Sekt Empfang und einer abendlichen Führung durch die Appartements des letzten deutschen Kaiserpaars schließt sich ein Dinnerbüfett inklusive Wein im historischen Louissaal an, wo der Abend zu späterer Stunde seinen Ausklang nimmt. Die Teilnahme an der Führung inklusive Sekt Empfang und Dinnerbüfett kostet 75 Euro pro Person. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de erworben werden.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

THE 2nd INTERNATIONAL PIANO COMPETITION FOR YOUNG PIANISTS KRONBERG

CASALS FORUM
 Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg Ts.

23. März 2025
 17 Uhr

PREIS TRÄGER KONZERT

Wertungsspiele:
 21. März 9 bis
 23. März 2025 14 Uhr
 EINTRITT FREI

AURORA ORCHESTRA
 Alte Oper Frankfurt
02.03.2025, 19.00 Uhr 30,00 - 70,00 €

Weitsichtfestival - Markus Lanz - Grönland
 Darmstadtium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 - 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
 Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20.00 Uhr 63,50 - 72,50 €

FESTEBURGMUSIK - STORIONI TRIO
 Festeburgkirche Frankfurt
23.03.2025, 19.00 Uhr 28,75 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten
 Ein immersives Konzert
 Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20.00 Uhr 57,40 - 87,40 €

GUIDO SANT'ANNA - Debüt
 Alte Oper Frankfurt
30.03.2025, 15.00 Uhr 20,00 €

YAMATO - The Drummers of Japan
 Die neue Show Hito no Chikara
 Alte Oper Frankfurt
23. - 27.04.2025 37,50 - 107,50 €

SINATRA & FRIENDS
 Rat Pack is back
 Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 - 99,80 €

HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel
 u.a.m. SKI AGGU - HOWARD CARPENDALE - NINA CHUBA - JUDAS PRIEST - DEICHKIND - Roy Bianco & die Abbronzati Boys - FFH Just White
 Stadtwerke-Arena
13. - 22.06.2025

CATS - Der Musikklassiker
 Alte Oper Frankfurt
25.06. - 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour
 Singing Our Prayers
 Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19.00 Uhr 36,95 - 102,95 €

Chris de Burgh - „SOLO“ 2025
 Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

PRETTY WOMAN - Das Musical
 Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 - 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Bridges Kammerorchester - Estimate
 Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2025, 19.45 Uhr ab 30,00 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
 Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17.00 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter
 Stadttheater Oberursel
 Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball mit der Band „Limelights“
 Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Preisträgerkonzert - Int. Piano Competition
 Casals Forum Kronberg
23.03.2025, 17.00 Uhr 25,00 €

Philippe Hguet: „Madeleine“
 Café Theatre mit Chansons
 Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

RheinMain Philharmoniker Frankfurt
 „Beim Jupiter!“
 Casals Forum Kronberg
29.03.2025, 19.30 Uhr 35,00 - 55,00 €

„Die Kehrseite der Medaille“
 Stadttheater
 Stadthalle Oberursel
02.05.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TRIO IN UN FIATO:
 „Brückenschläge - 4 Epochen“
 Ev. Kirche Oberstedten
16.05.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
 EL PURO ARTE FLAMENCO
 Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 - 53,90 €

DUO COMPAGNI
 Konzert für Tuba und Klavier
 Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn - Immer wieder sonntags...
 Bäppi Live
 Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
 Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
 Stand-Up Zauberkunst
 Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose - Das Hessen-Musical“
 Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
 immer samstags
 ab 22,50 €

VEIGH MALOW - Indie Pop
 Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 - 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
 mit der Musik von Georges Bizet
 Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 - 89,00 €

„Emil und die Detektive“ ab 5 Jahren
 Kurtheater Bad Homburg
16.03.2025, 16 Uhr 25,40 €

Bobby Rausch
 Jazz, Hip-Hop & mehr
 Speicher im Kulturbahnhof
22.03.25, 20 Uhr ab 25,00 €

SHOWTIME von Erik Borner
 Kurtheater Bad Homburg
22./23./25.03.2025 ab 19,70 €

DORNRÖSCHEN - Classico Ballet Napoli
 Kurtheater Bad Homburg
28.03.2025, 19 Uhr 49,50 - 64,50 €

Die Schlümpfe - Das Musical - LIVE und neu
 Kurtheater Bad Homburg
03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 - 37,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Wk FACHANWALT ARBEITSRECHT BAD HOMBURG

- Erfahrung aus mehr als 30 Jahren anwaltlicher Tätigkeit
- Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Von führenden Rechtsschutzversicherungen empfohlen
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte)

Tel. 06172 1791682
www.fachanwalt-arbeitsrecht-bad-homburg.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
 Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • MOULIN ROUGE • PHANTOM DER OPER • CATS
 KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • SISTER ACT U.V.M.

07.03. BAD HOMBURG
 KURTHEATER // 20:00 UHR

eventim* TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

DIE SCHLÜMPFE DAS MUSICAL

DIE WELTNEUHEIT

03.04.25 BAD HOMBURG KURTHEATER

TICKETS: BEI ALLEN VVK-STELLEN VON EVENTIM + FRANKFURTTICKET
WWW.EVENTIM.DE | WWW.FRANKFURTTICKET.DE

KLASSISCHES BALLETT

CLASSICO BALLETT NAPOLI ITALY

P.I. Tschaikowsky
Dornröschen
 EIN WAHRER BALLETTGENUSS FÜR GROSS UND KLEIN!

28.03.25 | 19 Uhr BAD HOMBURG | KURTHEATER

WWW.KLASSISCHES-BALLETT.COM + eventim.de